

# PUB*lication*

März 2001 • Ausgabe Nr. 1

GRATIS

**Dart • Kicker • Billard • Termine • Tabellen • Turniere**

## **DART I:**

*Deutsche  
Meisterschaften  
im American Dart  
in Goslar*

## **DART II:**

*Aktuelle  
Spielergebnisse  
und Tabellen  
der E-Dart-Ligen*

## **GAMES:**

*1. Lübecker  
FIFA-Turnier*

## **BILLARD:**

*Jahresergebnisse  
des Lübecker  
Dreiband-Grand-Prix*

**German Open  
2001 in Lübeck**





# "NO LIMIT"

Dart & Billard Café  
**Music-Bar**  
 Lübeck • Hansering 39 c

☎ 5 92 24 23

7 E-Darts\*1 American Dart\*Billard\*Flipper\*Touch\*Internet  
 Open: täglich ab 16.00 Uhr

## MONTAGS

ab 16.00 Uhr "Dart Free"  
 Gratis Darten bis der Arm  
 schmerzt!

(Mindestverzehr 10,00 DM)

ab 20.00 Uhr Freies Turnier

100% - 501 M. O.

Startgeld: 10,00 DM

## DIENSTAGS

ab 20.00 Uhr

160% Feierabend-Turnier

501 M. O.

Startgeld: 10,00 DM+

Steckgeld

Platzierung

1.-3. Platz + B. D.

## FREITAGS

ab 23.00 Uhr

180%

Vor-Mitternachts-Turnier

501 M. O.

Startgeld 8,00 DM

+ Steckgeld

Platzierung 1.-3. Platz

(ohne Frauen

1.-4. Platz)

## MITTWOCHS

ab 20.00 Uhr

130% Feierabend-Turnier

501 M. O.

Startgeld 6,00 DM

+ Steckgeld

Platzierung

1.-3. Platz + B. D.

## SONNTAGS

ab 18.30 Uhr

150% Weekend Turnier

Startgeld 6,00 DM

+ Steckgeld

## Sonderveranstaltungen im "NO Limit"

23.02.01 (20.00 Uhr) - Große Karnevalsparty mit STIPEASE! Eintritt 12,00 DM/mit Kostüm 10,00 DM  
 Bit vom Fass 0,4l=3,50 DM oder 0,5l=4,50 DM oder Mixgetränke ab 5,00 DM

28.02.01 (19.00 Uhr) - Aschermittwochs-Profi-Turnier (Startgeld 25,00 DM, Steckgeld FREI)

09.03.01 (20.00 Uhr) - "70er/80er/90er-Party" mit Bit vom Fass 0,4l=3,00 DM oder 0,5l=4,00 DM

10.03.01 (20.00 Uhr) - "F L I R T - Party" Sekt für die Damen frei!

16.03.01 (20.00 Uhr) - "Eine-Mark-Party" bis 23.00 2cl Ballantines oder Bacardi+Cola=1,00 DM

17.03.01 (20.00 Uhr) - "Schwarz-Saure-Party" zu jedem Bier o. Mixgetränk 1 Saurer o. 1 Schwarzer

23.03.01 (20.00 Uhr) - "Ballermann und Oberbayern" mit Meterbier und Eimersaufen

# Herzlich Willkommen



*Zur ersten Ausgabe der PUBlication. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Sooo schwer habe ich es mir nicht vorgestellt, eine Zeitung zu machen. Wer mich (noch) nicht kennt, dem sei gesagt, dass ich von der Produktion einer Zeitung ungefähr soviel Ahnung habe wie Billardspieler von „'ner Tonne werfen“. Denn die Idee, die PUBlication zu machen, entstand eher am Tresen als am Schreibtisch.*

*Um die PUBlication **für euch** so interessant und informativ wie möglich zu machen, brauche ich eure Hilfe und Unterstützung. Tips und **Anregungen**, **aber auch Kritik** von euch werde ich dankbar entgegennehmen. Und wer richtig mit anpacken will, soll nicht lange zögern, sondern seine Fotos, Tabellen und Geschichten an uns schicken.*

*Wir alle hoffen, mit der PUBlication ein **Forum und Sprachrohr** allerer zu schaffen, die gerne Darten, Billard spielen oder auf andere gesellige Art und Weise ihren Feierabend genießen. Ich freue mich schon jetzt auf eure Leserbriefe, Anrufe und natürlich die persönlichen Gespräche.*

*Auf gute Zusammenarbeit, euer*

*Frank*

*P.S.: Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Freunden und Helfern bedanken, die nicht im Impressum stehen. Ohne eure Unterstützung wäre die PUBlication nur ein Tresengedanke geblieben.*



# "stimmt so"

Schwartauer Allee 3d - Lübeck - Telefon: 0451/45120

## Klabberjass-Turnier

am 25. Februar 2001 um 16.00 Uhr

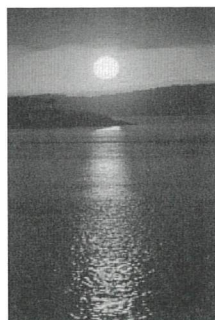
Startgeld: 15,00 DM

Voranmeldung  
bitte bei Irmi & Holger

## After-Work-Turnier

jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr

Startgeld 5,00 DM/Steckgeld frei  
150% Ausschüttung



## Kinder-Erwachsenen-Darten

Turnierteilnahme Kinder bis 11 Jahre

am 11. März 2001, 15.00 Uhr

Startgeld: 20,00 DM

Pokale und viele Überraschungen!



# Inhalt

## Dart:

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| German Open in Lübeck .....        | 6  |
| DM American Dart .....             | 16 |
| Termine KW 8 .....                 | 21 |
| Tabellen Lübecker E-Dart-Ligen ... | 22 |
| Termine KW 9 .....                 | 26 |
| Tabellen der Miniliga .....        | 28 |
| Spielstättenturnier .....          | 30 |
| Termine KW 10 .....                | 31 |
| Feierabendturnier im BSC .....     | 32 |
| Termine KW 11 .....                | 36 |

Dart & Billard im Internet .....

## Billard:

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Pool als Trendsport .....        | 40 |
| Das kleine Billard-Lexikon ..... | 41 |
| Tabellen der NBV .....           | 42 |
| PBL-Vorstellung .....            | 46 |
| Lübeck Grand Prix .....          | 48 |

## Kicker:

|                   |    |
|-------------------|----|
| Trave-Pokal ..... | 58 |
|-------------------|----|

## Konsolen:

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| 1. Lübecker FIFA-Meister ..... | 62 |
|--------------------------------|----|

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Impressum/Vorschau ..... | 66 |
|--------------------------|----|



German Open 2001 in Lübeck

ab Seite 6



Billard als Trendsport

ab Seite 40



Kicker: Trave-Pokal

ab Seite 58



# German Open Nord in Lübeck

*Die Faszination Dart zieht unaufhaltsam immer weitere Kreise - genau im Zentrum dieser Kreise lag am Wochenende vom 26. bis 28. Januar Lübeck. Mit den German Open Nord 2001 im Hotel „Holiday Inn“, offizielles Qualifikationsturnier zur Merkur-Deutschen-Meisterschaft und ausgerichtet von Bernd Denker aus Schwarzenbek, der bereits zum 5. Mal als Veranstalter auftrat, wurde gleich zu Beginn des neuen Jahres ein Meilenstein gesetzt.*

**D**ie Open 2001 repräsentierten in Sachen Dart einen hohen Standard. Das dokumentierte nicht nur allein das Preisgeld von insgesamt ca. 20.000 Mark, sondern auch ein Blick in die Teilnehmerlisten. Über 1.200 Darter hatten den Weg an die Trave gefunden, und die kamen bei weitem nicht nur aus der näheren Umgebung. Aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus Polen waren Aktive angereist, unter ihnen diverse Welt- und Europasowie Deutsche Meister, die sich um Preisgeld und Qualifikationspunkte für die Merkurrangliste bewarben. An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Veranstaltung ohne Sponsor durchgeführt wurde. Der Veranstalter hofft für das nächste Jahr auf die Mithilfe eines oder mehrerer Un-

ternehmen, um das Preisgeld noch erhöhen zu können.

Als eine optimale Wahl entpuppte sich der Turnierort. Das Hotel „Holiday Inn“ stellte zwei Säle, einen großen und einen kleineren, zur Verfügung, in denen insgesamt 41 Dart-Geräte Platz

## Eine Zusammenfassung von Jörg Dundee

fanden. Und als sehr beliebter Treffpunkt stellte sich schnell die kleine Bar heraus, an der ständig Hochbetrieb herrschte und die von den Teilnehmern und Zuschauern gern zum Fachsimpeln und professionellen Meinungsaustausch

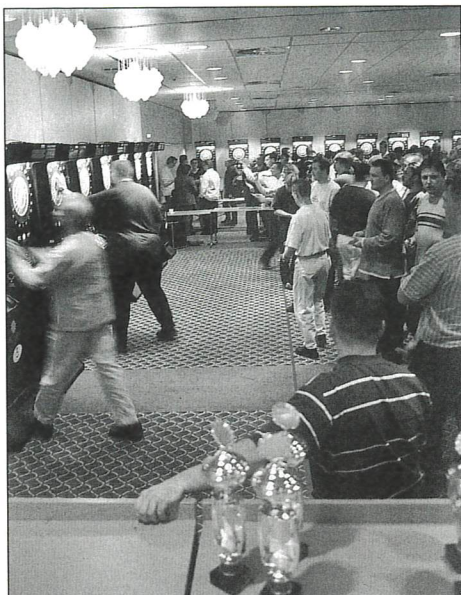


Das Angebot: Insgesamt 41 Geräte fanden im „Holiday Inn“ platz.



Volles Haus: Über 1200 Teilnehmer kämpften um Ranglistenpunkte und Preisgelder.





Trotz der Fülle hatten die Zuschauer einen guten Einblick...

genutzt wurde. Und auch in einer zweiten Hinsicht erwies sich das „Holiday Inn“ als vom Veranstalter mit Bedacht ausgewählt. Das Hotel bot den Teilnehmern nämlich spezielle Zimmerpreise. Für alle die, die nicht privat unter-

### die Betreuung ließ über die gesamten drei Tage nichts zu wünschen übrig

kommen konnten, ein attraktives Angebot. Und auch die Betreuung ließ über die gesamten drei Tage nichts zu wünschen übrig: Sehr guter Service, immer freundliches Personal (wir haben es auch schon anders erlebt) und vor allem - ganz wichtig - sehr faire Preise. Es waren die kleinen Dinge, die den Aufenthalt angenehm machten und bei fast allen Teilnehmern Lob



... aber bei den Mannschafts-Disziplinen wurde es eng.

### Montag & Mittwoch ab 20.00 Uhr:

Merkur-Turnier mit  
Lucky Looser und Jackpot  
Steckgeld frei  
Tageskarte DM 5,00 +  
Turnier DM 2,00

### Donnerstag ab 20.00 Uhr:

Fun-Turnier  
High Scor, 321, 501 M.O.T.  
und Burmaroud  
Startgeld DM 5,00  
Steckgeld DM 3,00

### Freitag ab 20.00 Uhr:

Mix 501 mit Jackpot  
Startgeld DM 10,00 p. P.  
150% Ausschüttung

### Freitag ab 23.30 Uhr:

Mitternachtseinzel  
Startgeld DM 10,00  
150% Ausschüttung

### Samstag ab 23.00 Uhr:

Doppel mit Frauenbonus  
Startgeld DM 8,00 p. P.  
Steckgeld DM 6,00

### Vorankündigung

Zu Ostern veranstalten wir  
ein großes "Benefiz-Turnier"

Gleisdreieck 24  
23568 Lübeck  
Tel.: (0 45 1) 6 11 04 04

# BERMUDA-DREIECK





Unter der Dartprominenz befanden sich auch DJ Westermann und Rüdiger Preuss.

hervorriefen. Beispielsweise eine kostenlose Garderobe, auch nicht selbstverständlich bei Turnieren dieser Größenordnung.

Verschwiegen werden darf allerdings nicht, dass es auch einige Ecken und Kanten gab. Wie etwa beispielsweise die Anordnung der Dart-Geräte.

Für die Einzelkonkurrenzen durchaus angemessen, standen sie doch bei der 4er-Team-Meisterschaft zu eng beisammen, was

für ein ziemliches Gedrängel sorgte. Ein Fakt, der auch ein kleines bisschen für Unmut beim Publikum sorgte, denn gerade wegen dieser Enge war die Szenerie vor allem eben bei der 4er-Meisterschaft von außen sehr schwer einzusehen und der Wettkampfverlauf schwer zu verfolgen. Von nicht wenigen Teilnehmern angesprochen wur-

de auch die schlechte Luft. Tatsächlich stand es um die Belüftung nicht gerade zum besten, so dass der eine oder andere doch schon mal – vor allem mit zunehmender Wettkampfdauer – über rote „Kaninchenaugen“ klagte.

Aber insgesamt blieben diese kleinen Misslichkeiten die Ausnahme und konnten der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Und genau die herrschte über die gesamten drei Tage.

Bester Beweis waren die vielfältigen „Nacht-Aktivitäten“, denn vielfach fanden sich nach dem Abbruch des offiziellen Turnier-Geschehens zwischen drei und vier Uhr morgens noch genug „Dart-Verrückte“ zusammen, die aus reiner Lust an der Freude bis in die frühen Morgenstunden weiterspielten.



### Es gab auch Ecken und Kanten – wie bei der Aufstellung der Automaten

## Alle Ergebnisse auf einen Blick

### Team-Wettbewerb (26.01.01, 70 Teams)

- |          |                                                                                                  |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Platz | Grenzland-Team (u. a. mit Dirk Cornemann und Jörg Schlüter)                                      |
| 2. Platz | 1. DC Weinheim I (u. a. mit Frank Mast und Markus Schulte)                                       |
| 3. Platz | Fremder, zeig mir, was du kannst (u. a. mit Rüdiger Preuß, D. J. Westermann und Mike Langendorf) |
| 4. Platz | Top Five (u. a. mit Jyhan Artut und Wisbar)                                                      |

### Herren-Einzel (27.01.01, 248 Teilnehmer)

- |          |                 |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Dirk Cornemann  |
| 2. Platz | Christian Götz  |
| 3. Platz | Pawel Trzaska   |
| 4. Platz | Frank Mast      |
| 5. Platz | Jörg Schlüter   |
| 6. Platz | Frank Peischard |
| 7. Platz | Rüdiger Preuß   |
| 8. Platz | Markus Schulte  |

### Damen-Einzel (27.01.01, 88 Teilnehmer)

- |          |                   |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | Dominique Koch    |
| 2. Platz | Sylvia Petersen   |
| 3. Platz | Ramona Eickelberg |
| 4. Platz | Birgit Thiele     |
| 5. Platz | Ivonne Schulze    |
| 6. Platz | Uschi Bargfrede   |
| 7. Platz | Ela Josten        |
| 8. Platz | Anja Strohkirch   |



## Alle Ergebnisse auf einen Blick

### Triple-Mixed (27.01.01, 76 Teams)

1. Platz Galaxy (Schmedemann/Berrak/Trixi)
2. Platz Gib dem Affen Zucker (Preuß/Langendorf/Koch)
3. Platz Foxi (Barlow, Krieger & Co.)
4. Platz Männer sind Heulsusen (Westermann/Vandrei/Riemann)

### Offenes Einzel ( 28.01.01, 184 Teilnehmer)

1. Platz Jyhan Artut
2. Platz Dirk Cornemann
3. Platz Peter Bargfrede
4. Platz Daniel Rebusch
5. Platz Mike Langendorf
6. Platz DJ Westermann
7. Platz Ingo Neef
8. Platz Frank Mast

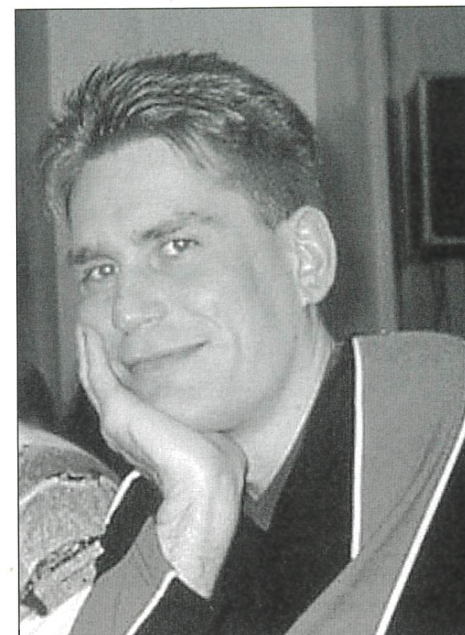
### Offenes Doppel (28.01.01, 101 Teams)

1. Platz Preuß/Langendorf
2. Platz Beute/Siegel
3. Platz Peischart/Schlüter
4. Platz Westerman/Vandrei
5. Platz Ha-Dang-Dung/Wölck
6. Platz Schmitz/Neef
7. Platz Mast/Barth
8. Platz Schulte/Wusch

Insgesamt war auch hervorzuheben, dass die Atmosphäre während des gesamten Wettkampfes äußerst freundschaftlich und kommunikativ war. Immer wieder fanden sich auch während des Turniers kleine Grüppchen zum Plaudern zu-

### Die Zuschauer bekamen einiges geboten

sammen, wurden Meinungen ausgetauscht, neue Freundschaften geschlossen und alte vertieft. Aber es stimmte nicht nur der äußere Rahmen. Die unzähligen Zuschauer, die an den drei Veranstaltungstagen ins „Holiday Inn“ pilgerten, bekamen auch einiges geboten. Im Gegensatz zur Veranstaltung des Vorjahres war ganz klar festzustellen, dass die Leistungsdichte sehr viel enger geworden ist und auch das Niveau eindeutig höher lag. Beweis dafür war nicht nur die Tatsache, dass es so manche unter den Teilneh-



Mike Langendorf - wie immer schwer zu schlagen!



Die Sieger im Triple Mix: Frank Schmedemann, Orhan Berrak und Trixi





**Das 4fache Weltmeisterteam: In den Einzeldisziplinen harte Konkurrenten**

mern gab, die bei einer „Tonne“ (100 Punkte) eher schmerzlich das Gesicht verzogen. Und auch die Anzahl der 180er-Würfe stand dafür, dass hier einiges an professionellem Können zu bewundern war.

Zum Schluss sollen aber auch noch die „Macher“ dieser Veranstaltung erwähnt sein: Die Turnierleitung hatten Michael Dohren und Udo Rabe, Turnierhelfer waren Susanne Denker, Beate Rabe, Ela Josten und Wolfgang Korn.

*Ein herzliches Dankeschön an alle!*

## German Open 2001

### Damendoppel

28.01.01, 17 Teams

1. Platz  
Riemann/Koch

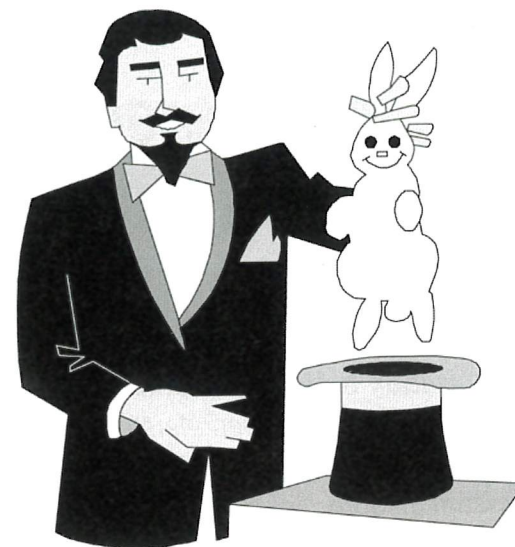
2. Platz  
Evers/Josten

3. Platz  
Trixi/Tank

4. Platz  
Tiedemann/Tiedemann



Endlich hat Jack (rechts) die Chance, gegen Orhan Berrak und Frank Schmedemann zu beweisen, was er kann.



**Wir können nicht zaubern**

**Deshalb braucht die PUblication  
Eure Unterstützung.**

**Bombadiert uns mit Fotos, Dias,  
Texten und Tabellen.**

**Wir sind scharf auf Leserbriefe,  
Stories und Hintergründe.**

**GIB ALLES! - DANKE!**



# Deutsche Meisterschaften American Darts in Goslar

*Trotz verspäteter Abfahrt und einer eher chaotischen Organisation hatten die Teilnehmer vom BSC viel Spaß bei den Deutschen Meisterschaften im American Dart, die vom 5. bis 7. Januar 2001 in Goslar nunmehr zum siebten Mal stattfanden.*



Die stolzen Sieger



„Komm ich jetzt im Fernsehen?“

Nachdem wir uns am Morgen des 5. Januar getroffen hatten, um gemeinsam nach Goslar zu fahren, mussten wir am vereinbarten Treffpunkt erst einmal feststellen, dass von den zehn geplanten Teilnehmern nur acht erschienen waren. Tom konnte leider gar

## Von Andreas Möller

nicht mitkommen, da er von seinem Chef kurzfristig noch zur Arbeit verdonnert wurde. Nach einigem Hin und Her starteten wir dann aber doch mit nur einer Stunde Verspätung und neun Dartern bzw. Darterinnen in Richtung Goslar. Die Anfahrt war im Großen und Ganzen recht unspektakulär, bis wir den ersten Stop einlegten und dabei feststellten, dass der dritte Wagen etwas hinter dem Zeitplan lag. Anstatt schon in Hannover, stand Andy erst in Hamburg. Grund war ein Reifenschaden, der in einer BMW-Werkstatt behoben werden musste. Leider legten die Kollegen dort kein Formel-1-Tempo vor.

In Goslar angekommen, wurden wir von einer recht komplizierten Verkehrsführung überrascht. Dank Hoffis Stadtplankenntnissen wurde uns jedoch eine wunderschöne Rundfahrt durch die Altstadt ermöglicht. Auch Andy und seine Mitfahrer fanden nicht auf Anhieb den schnellsten Weg, konnten aber dank professioneller Hilfe per Handy in nur 16 Minuten zum Hotel gelotst werden.

Nach dem Einzug ins Hotel ging es endlich um Dart! Anmeldeschluss für die ersten Disziplinen sollte in einer Stunde um 17.15 Uhr sein. Am Austragungsort, dem Hotel „Der Achtermann“, angekommen, gab es dann die erste Überraschung. Wieso sind hier mehr Löwenautomaten als American-Darts-Automaten? Die Anmeldung ging nur schleppend voran, so dass man eine halbe Stunde brauchte bis man die Formalitäten hinter sich hatte. Durch Probleme mit der modernen Technik (der Drucker für die Spielpläne streikte) fing das Turnier dann mit zwei Stunden Verspätung um 20 Uhr an.



Die nachfolgenden Disziplinen fingen dementsprechend später an. Die Doppel begannen somit erst um Mitternacht. Um 2 Uhr morgens wurde dann eine Unterbrechung bis um 10 Uhr angeordnet. Da unser Hotel eher hellhörig war und einige der Gäste dort ein wenig weiter feierten,

## Der zweite Tag war ausschließlich dem Darten vorbehalten

hatten wir kaum Gelegenheit zu schlafen. Dementsprechend fanden wir uns am nächsten Morgen um acht Uhr noch etwas müde zum Frühstück ein, welches dann für einige von uns auch noch recht dürftig ausfiel.

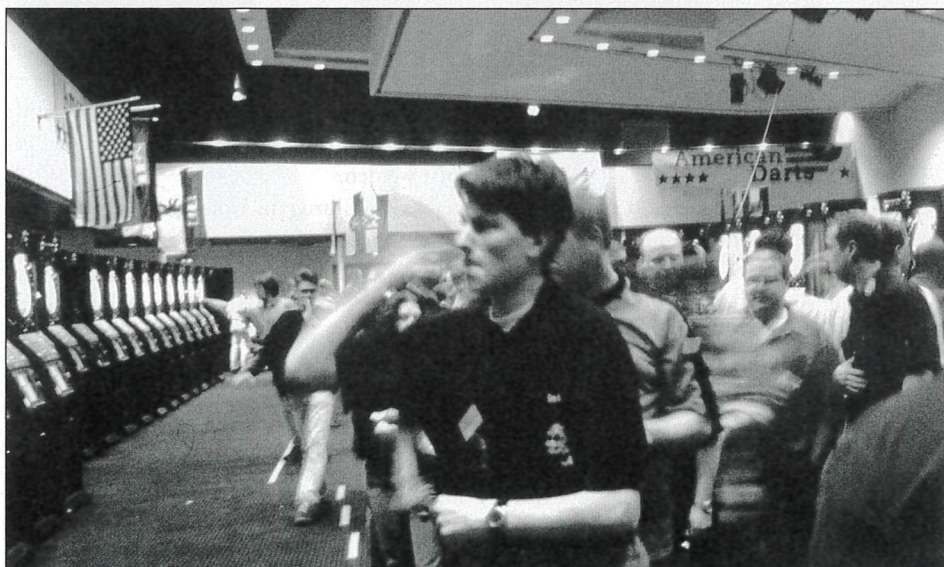
Der zweite Tag war ausschließlich dem Darten vorbehalten. Um Mitternacht hatten wir dann Holger damit überrascht, dass er über das Saal-

mikrofon seine Glückwünsche zum Geburtstag erhielt. Vom Hotellärm der zweiten Nacht habe ich nichts mitbekommen. Wenn man richtig müde ist, kann einen eben nichts erschüttern! Am dritten Tag wurde der parallel stattfindende European Grand Prix im American Dart ausgetragen. Die Qualifikation wurde von Eurosport übertragen und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Auch für den BSC war der Abschlusstag interessant. Claudia war im Tripplemix sehr erfolgreich. Sie belegte Platz 7./8. und kam so als Einzige von uns in die Geldränge.

Fazit: Für uns vom BSC ist klar: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. Um der chaotischen Organisation (Manche Disziplinen begannen mit bis zu vier Stunden Verspätung!) zu begegnen, werden wir eine weitere Übernachtung einplanen. Alles in allem können wir jedoch auf ein schönes Wochenende mit sehr viel Spaß zurückblicken.

Andrew



Sebi in Action



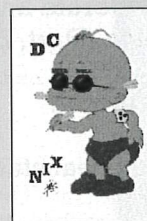
So schön kann Dart sein: Die stolzen Siegerinnen.

## Vereine

### Der DC Null Null Nix sucht Verstärkung!

Für die kommende Saison 2001 sucht der DC Null Null Nix Darter und Darterinnen, zur Verstärkung für eine zweite Mannschaft.

Wir spielen in der AMD Liga Lübeck jeweils dienstags. Spielmodi sind 301 M.O. und Cricket. Unsere Spielstätte ist das Billard Sport Casino in der Beckergrube 83. Die Aus-



wärstspiele finden zwischen Eutin und Ahrensburg statt. Für die nächste Saison suchen wir noch Darter und Darterinnen (auch Anfänger), die Spaß am Darten haben.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei:

Nick - Christian Nolte (Kapitän)

Tel: 0172 / 4160622

oder

Andrew - Andreas Möller (Co-Kapitän)

Tel: 0173 / 9013951



Inh.  
Heinz Runge  
Kahlhorststr. 21a  
23562 Lübeck  
Tel. 0451/597689

**Bier-Pub CHAP**

öffnungszeiten:  
täglich ab 18.00 (open end)

**Kleiner Imbiss - 3 Sorten Fassbier - 3 E-Dartgeräte - Fotoplays**

Hier spielen unsere Vereine:

DC Roadrunners e. V.  
DC Pershing  
DC Triple F (Steeldart)




www.roadrunners.de

**Wir suchen noch Mitspieler. Meldet Euch bitte bei Heinz!**

## Alle Termine vom 19. - 25. Februar

8. Kalenderwoche • D = Dart • B = Billard • K = Kicker • S = Skat • P = Party

### Montag, 19. Februar

- D 16.00 Uhr Free Dart im „No Limit“ (Mindestverzehr 10,00 DM)
- D 18.00 Uhr Steckgeldfreies Dart im „Funtasia“ (bis 24.00 Uhr)
- D 19.00 Uhr Steel- & E-Dart-Doppel im „Zapfhahn“
- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „Brunswick“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 100% Freies Turnier im „No Limit“
- D 20.00 Uhr 150% Offenes Turnier im „Funtasia“

### Dienstag, 20. Februar

- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr 160% Feierabendturnier im „No Limit“

### Mittwoch, 21. Februar

- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 150% After-Work-Turnier im „stimmt so“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „No Limit“

### Donnerstag, 22. Februar

- B 19.00 Uhr 9-Ball-Feierabendturnier im „Rick's“
- D 20.00 Uhr Fun-Turnier im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „Billard-Sport Casino“

### Freitag, 23. Februar

- S 19.00 Uhr 120% Preisskat im „Alt Marli“
- D 20.00 Uhr Mix 501 im „Bermuda-Dreieck“
- P 20.00 Uhr Karnevals-Party mit Stiptease im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Offenes Doppel im „Funtasia“
- D 23.00 Uhr Vor-Mitternachts-Turnier im „No Limit“
- D 23.30 Uhr Mitternachts-Einzel im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Samstag, 24. Februar

- D 23.00 Uhr Doppel mit Frauenbonus im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Sonntag, 25. Februar

- 16.00 Uhr Klapperjass-Turnier im „stimmt so“ (mit Voranmeldung)
- D 18.30 Uhr Weekend-Turnier im „No Limit“
- B 19.00 Uhr 9-Ball-Abschlußturnier im „Rick's“ (nur für Serienteilnehmer)

Wir suchen neue Aufstellplätze in Schleswig-Holstein!

## Gottschalk-Automaten

Dahmsdorf 41  
23619 Zarpen  
Telefon:  
(0171) 3692643

Unser Service:

Wir bieten immer die neuesten Geräte im Geldspiel-,  
Unterhaltungs- und Sportbereich (Dart, Billard etc.)

Regelmäßige Wartung

Große Abwechslung (Gerätetausch)



### 1. Lübecker E-Dart-Liga Tabelle nach dem 8. Spieltag

| Platz | Mannschaft        | Spiele | Punkte | Gew. Punkte |
|-------|-------------------|--------|--------|-------------|
| 1     | DC Flying Eagles  | 6      | 12:0   | 24.547      |
| 2     | DC Bavaria        | 6      | 10:2   | 23.433      |
| 3     | DC Blue Diamond's | 7      | 10:4   | 27.564      |
| 4     | DC Letoon         | 7      | 8:6    | 27.789      |
| 5     | DC Füchse         | 7      | 8:6    | 22.112      |
| 6     | DC Dragons        | 7      | 4:10   | 23.176      |
| 7     | DC Fun Birds      | 7      | 4:10   | 22.754      |
| 8     | DC Dark Zone      | 7      | 4:10   | 16.423      |
| 9     | DC Magic Darts    | 8      | 2:14   | 27.289      |

### 2. Lübecker E-Dart-Liga Tabelle nach dem 8. Spieltag

| Platz | Mannschaft        | Spiele | Punkte | Gew. Punkte |
|-------|-------------------|--------|--------|-------------|
| 1     | DC Geier          | 7      | 14:0   | 31.551      |
| 2     | DC Bermuda Boy's  | 7      | 12:2   | 28.022      |
| 3     | DC Outsider's     | 7      | 10:4   | 28.883      |
| 4     | DC Garten         | 8      | 10:6   | 25.614      |
| 5     | DC Mozartstuben 1 | 7      | 6:8    | 25.540      |
| 6     | DC Rose           | 7      | 6:8    | 24.663      |
| 7     | DC Korvette       | 7      | 4:10   | 20.223      |
| 8     | DC Pershing       | 7      | 2:12   | 18.511      |
| 9     | DC Gnadenlos      | 6      | 0:12   | 11.235      |

### 3. Lübecker E-Dart-Liga Tabelle nach dem 8. Spieltag

| Platz | Mannschaft         | Spiele | Punkte | Gew. Punkte |
|-------|--------------------|--------|--------|-------------|
| 1     | DC BacKati         | 6      | 12:0   | 21.094      |
| 2     | DA Hansa Helgoland | 6      | 10:2   | 18.629      |
| 3     | DC Rosenklause     | 6      | 8:4    | 21.958      |
| 4     | DC Freibeuter      | 6      | 6:6    | 21.385      |
| 5     | DC Dartfield's     | 7      | 6:8    | 24.538      |
| 6     | DC Zonk            | 6      | 4:8    | 20.740      |
| 7     | DC Möwe            | 7      | 4:10   | 19.512      |
| 8     | DC Mozartstuben 2  | 6      | 0:12   | 17.570      |



**INH. HELGA JÜRGENS**  
**LÜBECK, HELMHOLTZSTRASSE 12A**  
**TELEFON 0451 / 52050**

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO., DO. U. FR. 16.00 - 2.00 UHR  
MI. RUHETAG  
SA. FRÜHSCHOPPEN 10.00 BIS 14.00 UHR  
SA. U. SO. 17.00 - 2.00 UHR

JEDEN MONTAG UND DIENSTAG AB 19.45 UHR SKAT-TREFF

REGELMÄSSIG PREISSKAT!



**4. Lübecker E-Dart-Liga**  
**Tabelle nach dem 8. Spieltag**

| Platz | Mannschaft           | Spiele | Punkte | Gew. Punkte |
|-------|----------------------|--------|--------|-------------|
| 1     | DC Super Sonic       | 8      | 16:0   | 31.022      |
| 2     | DC Roadrunners e. V. | 8      | 14:2   | 30.062      |
| 3     | DC noch Fragen       | 8      | 12:4   | 26.146      |
| 4     | DC Trotzdem          | 8      | 8:8    | 26.379      |
| 5     | DC Löwen             | 8      | 6:10   | 27.175      |
| 6     | DC kl. Grotten       | 8      | 6:10   | 25.276      |
| 7     | DC Mupper's          | 8      | 6:10   | 25.276      |
| 8     | DC Möchte gern       | 8      | 4:12   | 25.956      |
| 9     | DC Cleverhof         | 8      | 4:12   | 25.737      |
| 10    | DC Teletubbies       | 8      | 4:12   | 23.665      |

**4. Lübecker E-Dart-Liga**  
**Tabelle nach dem 8. Spieltag**

| Platz | Mannschaft     | Spiele | Punkte | Gew. Punkte |
|-------|----------------|--------|--------|-------------|
| 1     | DC Marli       | 7      | 12:2   | 24.171      |
| 2     | DC Chicco      | 7      | 10:4   | 23.000      |
| 3     | DC Big Brother | 6      | 8:4    | 21.810      |
| 4     | DC Zapfhähne   | 8      | 8:8    | 25.299      |
| 5     | DC Rick's Café | 7      | 6:8    | 22.089      |
| 6     | DC Moni        | 7      | 6:8    | 19.071      |
| 7     | DC Bavaria 2   | 7      | 6:8    | 18.626      |
| 8     | DC Osborn      | 7      | 4:10   | 22.052      |
| 9     | DC Push        | 6      | 2:10   | 17.473      |

# Ehrensache - Pokale

Foliendruck T-Shirt Druck  
Fahrzeug-, Schilder und Fensterbeschriftungen

Anstecknadeln  
Wimpel

**Service ist  
unsere Stärke**

Uwe Kummernuß Tel.: 0451 / 707 16 16  
Breite Str. 27 eMail: ehrensache@online.de  
23552 Lübeck www.ehrensache.de

Mo., Do. und Fr. 10:00 - 19:00 Uhr Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Gaststätte

## Alt Marli

( Der gemütliche Treff im Herzen Marlis )

Kottwitzstraße 16, 23566 Lübeck, Telefon (0 45 1) 6 39 96

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr:  
Preisskat  
120% Ausschüttung

Vorankündigung:  
Am 14. April 2001  
Großes traditionelles Oster-Dart-Einzelturnier  
Natürlich mit Eiersuchen!

Angela & Jochen freuen sich auf Euch!



## Alle Termine vom 26. Feb. - 4. März

9. Kalenderwoche • D = Dart • B = Billard • K = Kicker • S = Skat • P = Party

### Montag, 26. Februar

- D 16.00 Uhr Free Dart im „No Limit“
- D 18.00 Uhr Steckgeldfreies Dart im „Funtasia“ (bis 24.00 Uhr)
- D 19.00 Uhr Steel- & E-Dart-Doppel im „Zapfhahn“
- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „Brunswick“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Offenes Turnier im „Funtasia“

### Dienstag, 27. Februar

- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr 160% Feierabendturnier im „No Limit“

### Mittwoch, 28. Februar

- D 19.00 Uhr 150% Doppel-Mix-Dartturnier im „Bavaria-Stübchen“
- P 19.00 Uhr Jubiläums- & Aschermittwochs-Party „Bavaria-Stübchen“
- D 19.00 Uhr Aschermittwochs-Profi-Turnier im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 150% After-Work-Turnier im „stimmt so“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „No Limit“

### Donnerstag, 1. März

- B 19.00 Uhr 9-Ball-Feierabendturnier im „Rick's“
- D 20.00 Uhr Fun-Turnier im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „Billard-Sport Casino“

### Freitag, 2. März

- S 19.00 Uhr 120% Preisskat im „Alt Marli“
- D 20.00 Uhr Mix 501 im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.00 Uhr Vor-Mitternachts-Turnier im „No Limit“
- D 23.30 Uhr Mitternachts-Einzel im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Samstag, 3. März

- S 13.00 Uhr Preisskat im „Rick's“
- D 22.30 Uhr 150% Offenes Einzel im „Funtasia“
- D 23.00 Uhr Doppel mit Frauenbonus im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Sonntag, 4. März

- D Ohne Info Fun-Turnier im „Brunswick“
- D 18.30 Uhr Weekend-Turnier im „No Limit“

28. Februar 2001

## 4 Jahre Bavaria-Stübchen & Aschermittwoch

Zwei gute Gründe, um zu feiern!

Und natürlich wird auch gedartet:

Doppel-Mix

Start 19.00 Uhr

Startgeld: 10,- DM

Steckgeld frei

150% Ausschüttung



Flasche Bier für 2,50 DM

Alle Mixgetränke  
nur 3,- DM

Wer mit Hut oder Kappe  
erscheint, erhält ein  
Getränk (4cl) gratis

2 E-Dart Merkur

Brüder-Grimm-Ring - 23560 Lübeck  
Telefon: 0451/801384

Öffnungszeiten:

Dü. - Do. ab 17.00 Uhr, Fr. - So. ab 11.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Übrigens: Wir schließen nicht! Übrigens: Wir schließen nicht! Übr



## Tabelle nach dem 10. Spieltag (03.02.01)

| Platz | Mannschaften        | Spiele | Gew. Sätze | Verl. Sätze | Punkte |
|-------|---------------------|--------|------------|-------------|--------|
| 1     | DC Kneipentouristen | 9      | 107        | 52          | 18:0   |
| 2     | DC Bavaria          | 9      | 102        | 57          | 14:4   |
| 3     | DC Bermuda-Dreieck  | 9      | 100        | 56          | 14:4   |
| 4     | DC Letoon           | 8      | 62         | 78          | 7:9    |
| 5     | DC Namenlos         | 8      | 72         | 66          | 6:10   |
| 6     | Die Abnormalen      | 8      | 63         | 68          | 6:10   |
| 7     | DC Lucky Looser     | 8      | 58         | 76          | 6:10   |
| 8     | DC Spucknapfe       | 8      | 53         | 81          | 5:11   |
| 9     | DC Reifer           | 9      | 30         | 117         | 0:18   |

Gaststätte

**"Korvette"**

Korvettenstraße 75, 23558 Lübeck  
Telefon: (0 45 1) 8 79 13 30

Spielstätte der DC Freibeuter und DC Korvette

Unsere Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag

Dienstags bis Donnerstags 11.00 bis 23.00 Uhr

Freitags und Samstags 11.00 bis 4.00 Uhr

Sonntags 11.00 bis 14.00 Uhr

**Skat-Kniffel-Turnier\***

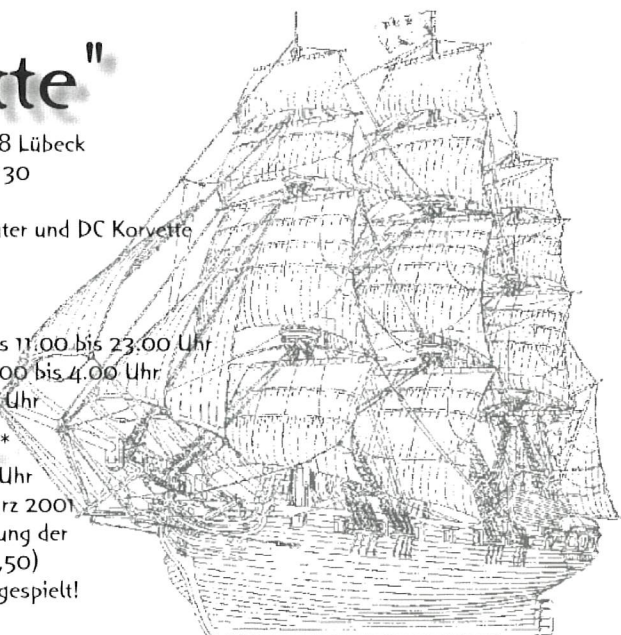
10. März 2001 um 14.00 Uhr

Anmeldung bis zum 9. März 2001

(mit gleichzeitiger Bezahlung der  
Turniergebühr von DM 12,50)

Es wird um Fleischpreise gespielt!

\*Mindest-Teilnehmerzahl: 9



## Tabelle der Doppel-Team-Serie im „stimmt so“:

| Platz | Mannschaften    | Spiele | Gew. Sätze | Verl. Sätze | Punkte |
|-------|-----------------|--------|------------|-------------|--------|
| 1     | Papa & Sohn     | 10     | 42         | 8           | 20:0   |
| 2     | Clever & Smart  | 9      | 40         | 5           | 14:4   |
| 3     | Tool Time       | 11     | 33         | 22          | 14:8   |
| 4     | Die Schlafnasen | 12     | 28         | 32          | 12:12  |
| 5     | Die Gazellen    | 9      | 26         | 19          | 10:8   |
| 6     | Keine Ahnung    | 11     | 16         | 39          | 8:14   |
| 7     | Die Hexer       | 14     | 22         | 48          | 6:22   |
| 8     | Kein Plan       | 12     | 14         | 46          | 2:22   |

Neustart der Doppel-Team-Serie ist im Februar. Interessierte Teams melden sich bitte im „stimmt so“!



4. MÄRZ: FUN-TURNIER

11. MÄRZ: FUN-TURNIER

18. MÄRZ: SACHPREIS-EINZEL

MONTAGS:

AB 20.00 UHR FEIERABEND-TURNIER

JEDEN SAMSTAG &amp; SONNTAG:

BILLARD ZUM 1/2 PREIS

WEITERE INFO'S BEI ULF - BEI DER LOHMÜHLE 92-96 - 23554 LÜBECK - TELEFON: 47 83 35



# Bavaria-Team verfehlt knapp den Sieg im 1. Spielstättenturnier

**V**orab sei erklärt was es mit dem Spielstättenturnier auf sich hat. Der Grundgedanke ist, mit mehreren Wirten eine gemeinsame Turnierserie zu schaffen. Keiner kommt dabei zu kurz. Der Wirt hat eine super Werbung, weil auch Spielstättenfremde sein Gasthaus besuchen. Der Darter bekommt eine zusätzliche Gelegenheit seine Stärke zu zeigen und gedartet wird auch noch.

Bei jedem einzeltem Turnier werden 300 DM ausgespielt. Und im Schlussturnier sogar 800 DM. Dieses Geld wird unter den ersten fünf Mann-

schaften je nach Platzierung verteilt. Voraussetzung ist, dass sich zwei Damen und zwei Herren zu einem Team zusammenfinden und sich bei Anja im Bermuda anmelden. Start der nächsten Serie ist September 2001.

Mit guter Laune und Trinkfreudigkeit ging man

## Von Tadeusz Finger

am 2. Februar in die erste Spielrunde. Nachdem Anja ihre Gäste auf herzlichste begrüßte, flogen schon die Darts gegen die Scheibe. Jedes Klingeln wurde von allen Teilnehmern mit Anerkennung belohnt. Manchmal kam schon die Frage auf, wie die Prioritäten verteilt wurden: Trinken - Darten - Doch lieber Trinken? Das spannende Finale wurde dann zwischen dem Bermuda- und dem Bavaria-Team (B+B) ausgemacht. Nach über sechs Stunden gewann das glücklichere Bermuda-Team mit Anja, Dirk, Carola & Dedi. Torsten gewann mit seinem No-Limit-Team den 3. Platz mit einem „kleinem Taschengeld“, das ohne langes Zögern ins Flüssige umgewandelt wurde. Alles in allem ein gut durchdachtes und organisiertes Turnier. Alle freuen sich jetzt schon auf den 2. März, wenn im No Limit die zweite Runde eingeläutet wird.

Ein Sonderpreis wurde auch vergeben.

Berlando gewann den 1. Preis beim Durchhalten einer unmöglichen Schlafposition über mehrere Stunden. Da kann ich nur sagen: „Lazebo-eraaaaaleee achunsechschich, bidde“!



## Alle Termine vom 5. - 11. März

10. Kalenderwoche • D = Dart • B = Billard • K = Kicker • S = Skat • P = Party

### Montag, 5. März

- D 16.00 Uhr Free Dart im „No Limit“
- D 19.00 Uhr Steel- & E-Dart-Doppel im „Zapfhahn“
- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „Brunswick“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „No Limit“

### Dienstag, 6. März

- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr 160% Feierabendturnier im „No Limit“

### Mittwoch, 7. März

- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- K 20.00 Uhr Kicker-Einzeltturnier im „Billard-Sport Casino“
- D 20.00 Uhr 150% After-Work-Turnier im „stimmt so“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „No Limit“

### Donnerstag, 8. März

- B 19.00 Uhr 9-Ball-Feierabendturnier im „Rick's“
- D 20.00 Uhr Fun-Turnier im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „Billard-Sport Casino“

### Freitag, 9. März

- S 19.00 Uhr 120% Preisskat im „Alt Marli“
- P 20.00 Uhr „70er/80er/90er-Party“ im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Mix 501 im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.00 Uhr Vor-Mitternachts-Turnier im „No Limit“
- D 23.30 Uhr Mitternachts-Einzel im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Samstag, 10. März

- S 14.00 Uhr Skat-Kniffel-Turnier in der „Korvette“ (Anmeldung!)
- P 20.00 Uhr „Flirt-Party“ im „No Limit“
- K 20.00 Uhr Kicker-Doppeltturnier im „Billard-Sport Casino“
- D 23.00 Uhr Doppel mit Frauenbonus im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.59 Uhr 150% Mitternachts-Turnier im „stimmt so“

### Sonntag, 11. März

- D Ohne Info Fun-Turnier im „Brunswick“
- D 15.00 Uhr Kinder-Erwachsenen-Dartturnier im „stimmt so“
- D 18.30 Uhr Weekend-Turnier im „No Limit“



# Neues aus dem Casino!

*Abschlussturnier steht bevor.  
Sebi mit 180er Check.*

Zur Halbzeit möchte ich nun den Termin für das Abschlussturnier bekannt geben. Die besten acht Darter sowie acht weitere Spieler mit den meisten Teilnahmen können am 11. Mai am Abschlussturnier teilnehmen. Die Turnierserie läuft noch bis zum 27. April.

**Und dann noch!**

Ich möchte Sebi noch beglückwünschen, der beim Spiel DC Null Null Nix gegen den DC Bad Devils nicht nur einen 6 Dart Out geschafft, sondern gleichzeitig mit 180 gecheckt hat!

*Euer Andrew*



Schwacher Trost: Wer rausfliegt darf Skat spielen.



Gelöste Stimmung unter den Teilnehmern.

## Abschlusstabelle nach dem 12. Spieltag:

| Rang | Name       | Punktzahl |
|------|------------|-----------|
| 1    | Herby      | 4096      |
| 2    | Frank S.   | 2372      |
| 3    | Sebi       | 2316      |
| 4    | Berlando   | 2303      |
| 5    | Andreas M. | 1775      |
| 6    | Herbert    | 1768      |
| 7    | Holger     | 1664      |
| 8    | Dirky      | 1387      |
| 9    | Melanie    | 1375      |
| 10   | Paul       | 1360      |
| 11   | Dirk B.    | 1289      |
| 12   | André      | 1198      |
| 13   | Andy       | 1193      |
| 14   | Anja Sch.  | 1159      |
| 15   | Nick       | 1118      |

## Do. 4. Jan. (26 Teilnehmer)

| Rang | Name       |
|------|------------|
| 1    | Frank S.   |
| 2    | Herby      |
| 3    | Andreas M. |

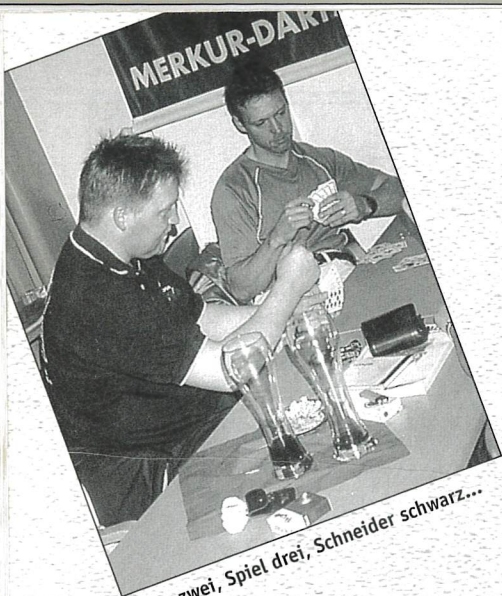
## Don. 11. Jan. (25 Teilnehmer)

| Rang | Name   |
|------|--------|
| 1    | Herby  |
| 2    | Obelix |
| 3    | Sebi   |

## Don. 18. Jan. (30 Teilnehmer)

| Rang | Name       |
|------|------------|
| 1    | Herby      |
| 2    | Andreas M. |
| 3    | Frank S.   |

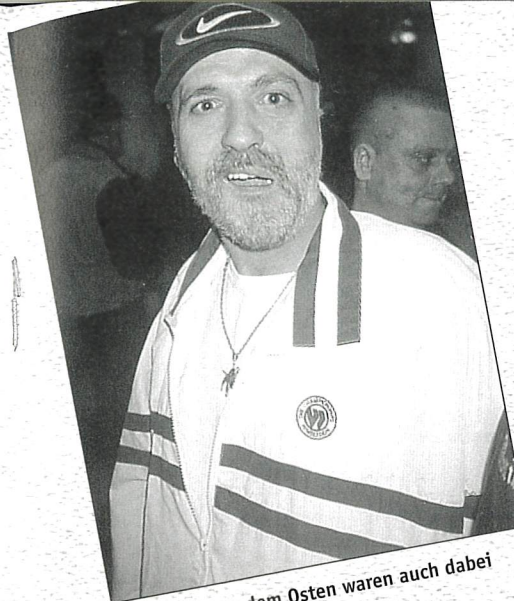




Ohne zwei, Spiel drei, Schneider schwarz...



New Generation



Zuschauer aus dem Osten waren auch dabei

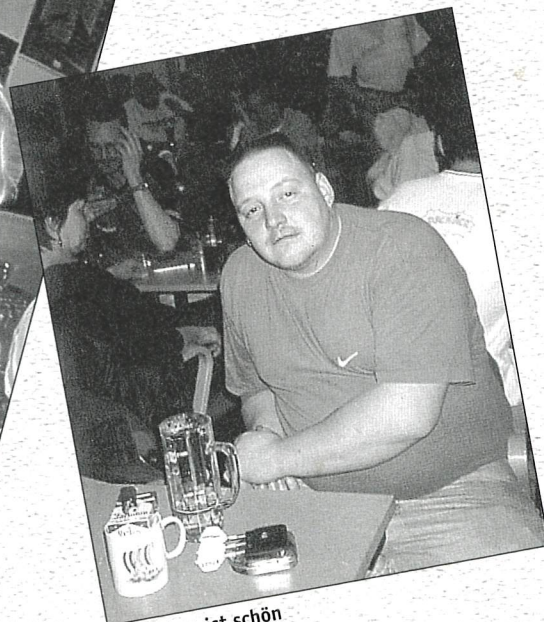


Ohne Worte

# German Open 2001



Ein' Weinschoorle, bitte!



Das Leben ist schön

Mir doch egal!



Schaun mer mal...



Jana und Dominique setzten sich beim Damen-Doppel durch.



## Alle Termine vom 12. - 18. März

11. Kalenderwoche • D = Dart • B = Billard • K = Kicker • S = Skat • P = Party

### Montag, 12. März

- D 16.00 Uhr Free Dart im „No Limit“
- D 18.00 Uhr Steckgeldfreies Dart im „Funtasia“ (bis 24.00 Uhr)
- D 19.00 Uhr Steel- & E-Dart-Doppel im „Zapfhahn“
- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „Brunswick“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Offenes Turnier im „Funtasia“

### Dienstag, 13. März

- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr 160% Feierabendturnier im „No Limit“

### Mittwoch, 14. März

- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „stimmt so“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „No Limit“

### Donnerstag, 15. März

- B 19.00 Uhr 9-Ball-Feierabendturnier im „Rick's“
- D 20.00 Uhr Fun-Turnier im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr 130% Feierabendturnier im „Billard-Sport Casino“

### Freitag, 16. März

- S 19.00 Uhr 120% Preisskat im „Alt Marli“
- P 20.00 Uhr „Eine-Mark-Party“ im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Mix 501 im „Bermuda-Dreieck“
- D 23.00 Uhr Vor-Mitternachts-Turnier im „No Limit“
- D 23.30 Uhr Mitternachts-Einzel im „Bermuda-Dreieck“

### Samstag, 17. März

- B 10.00 Uhr 14/1-Landesmeisterschaften im „Rick's“
- P 20.00 Uhr „Schwarz-Saure-Party“ im „No Limit“
- D 23.00 Uhr Doppel mit Frauenbonus im „Bermuda-Dreieck“

### Sonntag, 18. März

- D Ohne Info Sachpreis-Einzel im „Brunswick“
- B 10.00 Uhr 14/1-Landesmeisterschaften im „Rick's“
- D 18.30 Uhr Weekend-Turnier im „No Limit“

## Alle Termine vom 19. - 20. März

12. Kalenderwoche • D = Dart • B = Billard • K = Kicker • S = Skat • P = Party

### Montag, 19. März

- D 16.00 Uhr Free Dart im „No Limit“
- D 18.00 Uhr Steckgeldfreies Dart im „Funtasia“ (bis 24.00 Uhr)
- D 19.00 Uhr Steel- & E-Dart-Doppel im „Zapfhahn“
- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „Brunswick“
- D 20.00 Uhr Merkur-Turnier mit Lucky Looser im „Bermuda-Dreieck“
- D 20.00 Uhr Feierabendturnier im „No Limit“
- D 20.00 Uhr Offenes Turnier im „Funtasia“

### Dienstag, 20. März

- S 19.45 Uhr Skat-Treff im „Hansa-Hof“
- D 20.00 Uhr 160% Feierabendturnier im „No Limit“

**Am 20. März erscheint die neue PUblication!**

# We want you!

*Frage nicht, was die  
PUBlication für dich tun  
kann, sondern was du für  
deine Zeitung tun kannst!*

☎ 04 51 / 7 88 42





# American-Darts-Liga goes online

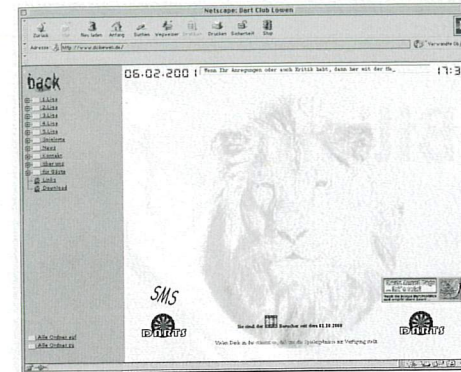
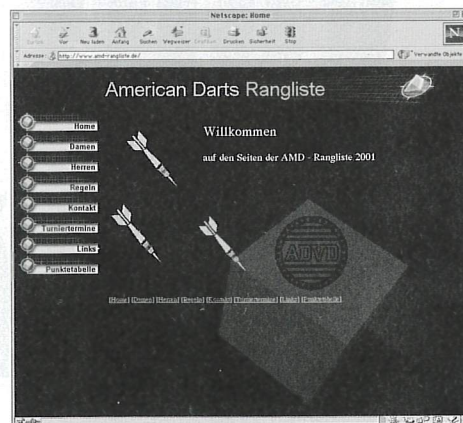
Für alle Darter (und Interessierte), die Zugang ins weltweite Web, sprich einen Internetzugang besitzen, habe ich nachfolgend einige interessante Links aufgeführt, in denen unseren Ligen geführt werden:



Von Christian „Nick“ Nolte  
(Cap. DC Null Null Nix)

American Darts B-Liga Lübeck  
(aktuelle Ergebnisse und Tabelle)  
[www.dartsport.de](http://www.dartsport.de)

American Darts  
Bundesrangliste Deutschland  
[www.amd-rangliste.de](http://www.amd-rangliste.de)

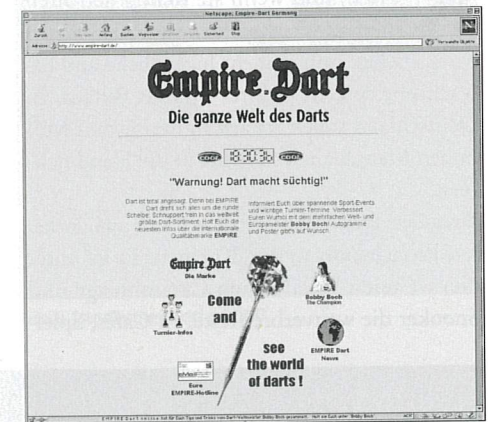


Wer Interesse an den Ergebnissen der Lübeck-Liga oder der Champions-League hat, findet diese auf folgenden Seiten (Leider sind diese Seiten nicht immer aktuell!):

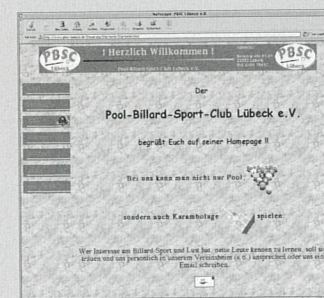
[www.dcloewen.de](http://www.dcloewen.de)

Und dann gibt es noch folgende (kommerzielle) Dartseiten:

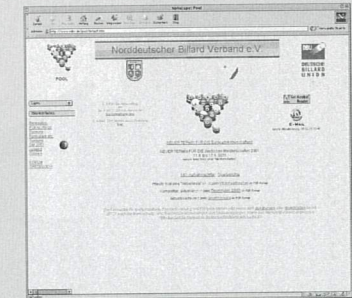
<http://www.empire-dart.de/>



## Billard im www



[www.pbsc-luebeck.de](http://www.pbsc-luebeck.de)  
Pool-Billard-Sport-Club Lübeck e.V.



[www.ndbv.de](http://www.ndbv.de)  
Norddeutscher Billard Verband e.V.



# Trend-Sportart: Billard

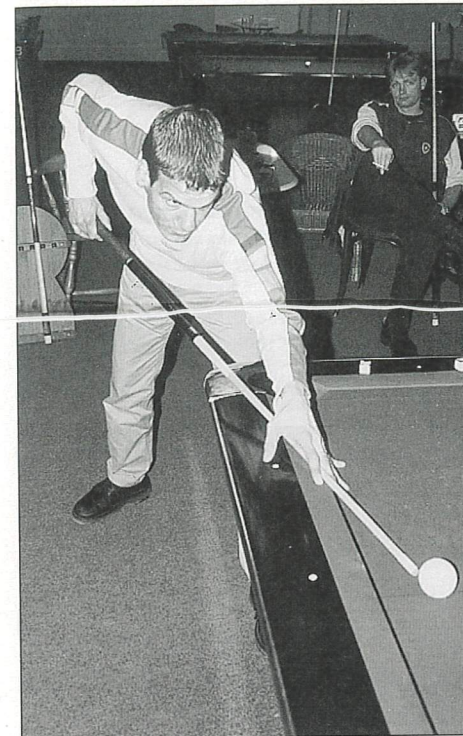
*Kitesurfing und Skydiving waren gestern. Der neue Trend heißt Billard. Und Adrenalinstöße sind dabei auch nicht ausgeschlossen.*

**K**leine, farbige Kugeln rollen über den Tisch, und wenn sie richtig getroffen werden, verschwinden sie in den Ecken eines Tisches. Immer mehr Jugendliche und Erwachsene spielen in ihrer Freizeit Billard. In Deutschland sollen schätzungsweise fünf Millionen Menschen das Queue in die Hand nehmen.

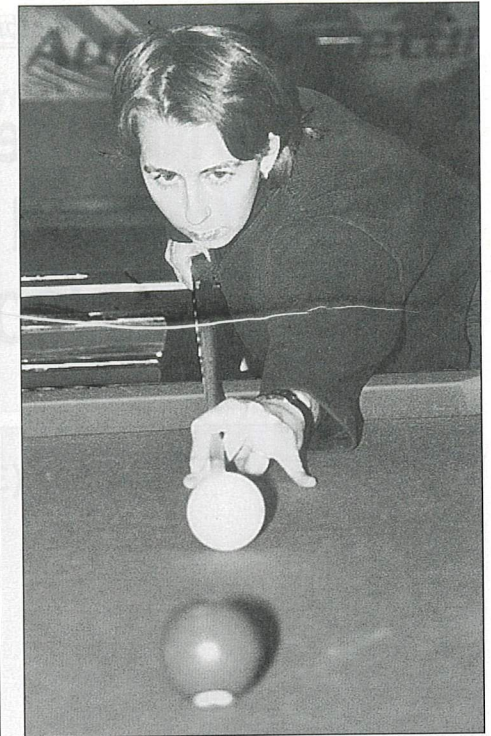
Besonders Pool-Billard entwickelt sich zum lockeren Freizeitsport in den Kneipen. Es ist unter den weiteren Spielformen Carambolage und Snooker die weitverbreitetste. In Cafés, Spiel-

hallen, Pubs und dergleichen gehören Billardtische fast schon selbstverständlich zur Ausstattung. Der Vorteil: Die Billardspieler stehen nicht unter dem Zwang, sich einem Verein anschließen zu müssen, wenn sie mal eine Kugel stoßen wollen. Das schließt eine große Lücke, denn von den rund fünf Millionen Freizeitspielern sind maximal 60.000 in Vereinen organisiert.

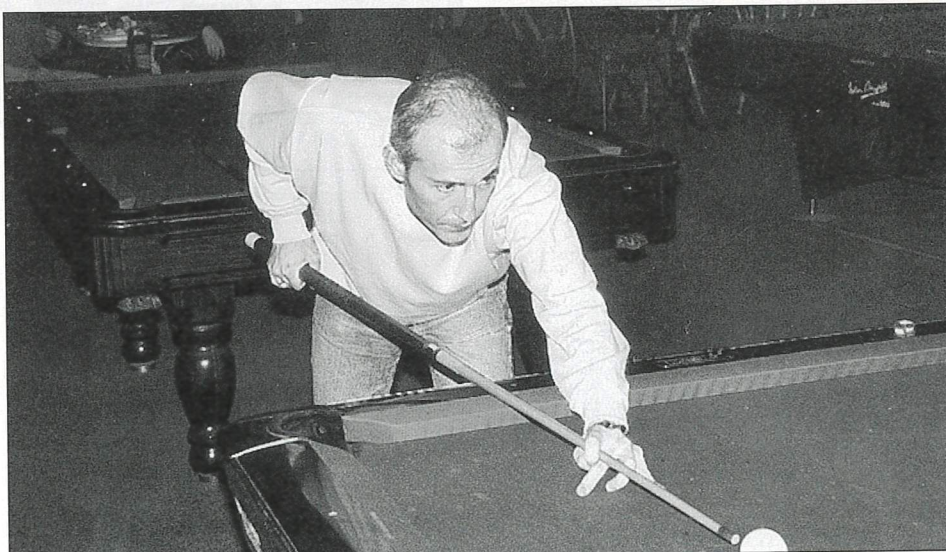
Billard-Historie: Beginnend im 13. Jahrhundert finden sich in der Sportgeschichte des Mittelalters Hinweise auf Kugelspiele. Aus einem Do-



Mit Geduld zum Erfolg: Jörg Balschuweit



Gina: Landesmeisterin 2000



Selahatin in der Konzentrationsphase.

kument von 1350 geht hervor, dass sich das Billardspiel aus einem Rasenspiel mit Schläger und Kegeln, dem Croquet, entwickelt hat. Ab dem 16. Jahrhundert ist der Begriff Billard nachweisbar. 1884 gründete der französische Top-Spieler Maurice Vignaux in einem Pariser Café die erste Billard-Akademie der Welt. Ende des 19. Jahrhunderts wandelte sich Billard vom Unterhaltungsspiel zum Wettkampfsport. 1878 fanden in den USA die ersten amerikanischen Pool-Billard-Meisterschaften statt. Es waren auch die amerikanischen GI's, die nach dem Zweiten Weltkrieg das Pool nach Europa bzw. Deutschland brachten.

Der Umgang mit Queue und Kugeln erlernt sich schnell, Altersgrenzen sind keinerlei gesetzt. Aber je früher man anfängt, umso besser – wie bei jedem anderen Sport auch. Theoretisch könn-

te man nach fünf Minuten eine Kugel versenken. Doch damit ist es natürlich nicht getan! Strategie und Technik koordinieren heißt die eigentliche Kunst dieses Sports. Ähnlich wie beim Schach ist logisches Denken unerlässlich. Man muss sich vorstellen, was nach dem Stoss passiert: Wie setze ich einen Stoss an? Wie verläuft dann die „Weiße“? Wie können die nächsten Stöße aussehen?

Trotz der zunehmenden Zahl an Freizeitspielern haben es viele Vereine schwer, die erforderliche Anzahl von vier Spielern vorzuweisen, um mit einer Mannschaft in der P. B. L. (Pool Billard Liga Lübeck) oder im NBV (Norddeutscher Billard-Verband) mitspielen zu können. Auf Seite 46 findet Ihr mehr Informationen über die P. B. L. In der nächsten Ausgabe werden wir Euch den NBV vorstellen.



# Tabellen Norddeutscher Billard Verband Saison 2000/2001

## Oberliga (30.01.01)

| Platz | Mannschaft         | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|--------------------|--------|---------|--------|
| 1     | PBC Fair Play I    | 8      | 46-18   | 15     |
| 2     | BC Queue II        | 8      | 35-29   | 11     |
| 3     | BU Flensburg I     | 8      | 32-32   | 7      |
| 4     | PBC Neumünster I   | 8      | 30-34   | 7      |
| 5     | PBC The Gamblers I | 8      | 29-35   | 7      |
| 6     | BC Queue III       | 8      | 31-33   | 6      |
| 7     | Kieler BU III      | 8      | 29-35   |        |
| 8     | BC Bergedorf I     | 8      | 24-40   | 5      |

## Landesliga (30.01.01)

| Platz | Mannschaft           | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|----------------------|--------|---------|--------|
| 1     | 1. PBC Lüneburg I    | 10     | 63-17   | 19     |
| 2     | PBV Bahrenfeld I     | 10     | 54-26   | 16     |
| 3     | BC Eimsbüttel I      | 10     | 52-28   | 16     |
| 4     | 1. BC Mölln II       | 10     | 49-31   | 12     |
| 5     | PBC CSB I            | 10     | 42-38   | 10     |
| 6     | Kieler BU            | 10     | 36-44   | 8      |
| 7     | PBC Neumünster II    | 10     | 31-49   | 8      |
| 8     | BC Bergedorf II      | 10     | 30-50   | 6      |
| 9     | 1. PBC Eckernförde I | 10     | 19-61   | 3      |
| 10    | Lübecker BC I        | 10     | 24-56   | 2      |

## Norddeutscher Billard- Verband e.V.

Kontaktadresse:  
Uwe Schwab  
Grambecker Weg  
23879 Mölln  
Tel.: 04542/89072  
Fax. 04542/89072



## Bezirksliga (30.01.01)

| Platz | Mannschaft          | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|---------------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Magic Pool I     | 10     | 50-23   | 15     |
| 2     | PBC Fair Play II    | 10     | 46-26   | 14     |
| 3     | PBC Eimsbüttel II   | 10     | 52-20   | 13     |
| 4     | PBV Pinneberg I     | 10     | 41-31   | 11     |
| 5     | PBC The Gamblers II | 10     | 37-35   | 10     |
| 6     | PBC Lübeck I        | 10     | 30-34   | 7      |
| 7     | PBC Eckernförde II  | 10     | 22-50   | 4      |
| 8     | Kieler BU III       | 10     | 22-51   | 4      |
| 9     | PBC Hot Shots I     | 10     | 21-51   | 2      |

## Bezirksklasse (30.01.01)

| Platz | Mannschaft              | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|-------------------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Queue IV             | 10     | 52-20   | 17     |
| 2     | PBC The Gamblers III    | 10     | 48-24   | 14     |
| 3     | BV Chalkers Rendsburg I | 10     | 41-31   | 12     |
| 4     | PBC Fair Play III       | 10     | 33-39   | 9      |
| 5     | BU Flensburg II         | 10     | 37-35   | 8      |
| 6     | BC Schwerin I           | 10     | 34-38   | 8      |
| 7     | PBV Heide I             | 10     | 28-36   | 4      |
| 8     | BC Magic Pool II        | 10     | 24-48   | 4      |
| 9     | PBC Büsum I             | 10     | 23-49   | 4      |



### Kreisliga A Nord (30.01.01)

| Platz | Mannschaft               | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|--------------------------|--------|---------|--------|
| 1     | PBV Bahrenfeld II        | 7      | 42-14   | 12     |
| 2     | BV Chalkers Rendsburg II | 7      | 34-22   | 9      |
| 3     | PBC Neumünster III       | 7      | 28-28   | 9      |
| 4     | PBV Pinneberg II         | 7      | 30-26   | 7      |
| 5     | BU Flensburg III         | 7      | 30-26   | 7      |
| 6     | Kieler BU IV             | 7      | 24-32   | 6      |
| 7     | BC Lucky Hohenwestedt I  | 7      | 26-30   | 5      |
| 8     | PBC Eckernförde III      | 7      | 10-46   | 1      |

### Kreisliga A Süd (30.01.01)

| Platz | Mannschaft        | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|-------------------|--------|---------|--------|
| 1     | PBC Fair Play IV  | 7      | 37-19   | 11     |
| 2     | BC Mölln III      | 7      | 33-23   | 11     |
| 3     | BC Schwerin II    | 7      | 33-23   | 9      |
| 4     | PBC Lüneburg II   | 7      | 30-26   | 6      |
| 5     | BC Queue V        | 7      | 26-30   | 6      |
| 6     | BC Bergedorf IV   | 7      | 24-32   | 5      |
| 7     | BC Magic Pool III | 7      | 16-32   | 4      |
| 8     | BC Bergedorf III  | 7      | 17-31   | 2      |

### Kreisliga B Nord (30.01.01)

| Platz | Mannschaft               | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|--------------------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Queue VII             | 9      | 49-15   | 14     |
| 2     | PBC CSB II               | 9      | 40-24   | 12     |
| 3     | BC Queue VI              | 9      | 37-27   | 12     |
| 4     | BC Lucky Hohenwestedt II | 9      | 42-22   | 11     |
| 5     | PBC Büsum II             | 9      | 30-34   | 6      |
| 6     | PBV Bahrenfeld III       | 9      | 29-35   | 6      |
| 7     | BU Flensburg IV          | 9      | 29-35   | 6      |
| 8     | PBC Neumünster IV        | 9      | 25-39   | 5      |
| 9     | PBC Büsum III            | 9      | 7-57    | 0      |

### Kreisliga B Süd (30.01.01)

| Platz | Mannschaft      | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|-----------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Dahlenburg I | 7      | 47-9    | 14     |
| 2     | PBSC Lübeck I   | 7      | 35-21   | 11     |
| 3     | PBC Fair Play V | 7      | 33-23   | 9      |
| 4     | PBSC Lübeck II  | 7      | 38-18   | 8      |
| 5     | 1. BC Mölln IV  | 7      | 25-31   | 5      |
| 6     | SPV Lüneburg I  | 7      | 21-35   | 5      |
| 7     | Lübecker BC II  | 7      | 18-38   | 4      |
| 8     | PBC Fai Play VI | 7      | 7-49    | 0      |

### Kreisliga B Süd (30.01.01)

| Platz | Mannschaft      | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|-----------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Dahlenburg I | 7      | 47-9    | 14     |
| 2     | PBSC Lübeck I   | 7      | 35-21   | 11     |
| 3     | PBC Fair Play V | 7      | 33-23   | 9      |
| 4     | PBSC Lübeck II  | 7      | 38-18   | 8      |
| 5     | 1. BC Mölln IV  | 7      | 25-31   | 5      |
| 6     | SPV Lüneburg I  | 7      | 21-35   | 5      |
| 7     | Lübecker BC II  | 7      | 18-38   | 4      |
| 8     | PBC Fai Play VI | 7      | 7-49    | 0      |

### Kreisliga B Süd (30.01.01)

| Platz | Mannschaft      | Spiele | Partien | Punkte |
|-------|-----------------|--------|---------|--------|
| 1     | BC Dahlenburg I | 7      | 47-9    | 14     |
| 2     | PBSC Lübeck I   | 7      | 35-21   | 11     |
| 3     | PBC Fair Play V | 7      | 33-23   | 9      |
| 4     | PBSC Lübeck II  | 7      | 38-18   | 8      |
| 5     | 1. BC Mölln IV  | 7      | 25-31   | 5      |
| 6     | SPV Lüneburg I  | 7      | 21-35   | 5      |
| 7     | Lübecker BC II  | 7      | 18-38   | 4      |
| 8     | PBC Fai Play VI | 7      | 7-49    | 0      |



# Die Pool Billard Liga Lübeck (P. B. L.) stellt sich vor

Seit Januar 1987 wird in Lübeck Pool gespielt. Natürlich wurde auch schon vorher gespielt, aber ab diesem Zeitpunkt organisiert.

**E**inige Vereine taten sich zusammen und gründeten eine Billard-Liga für Lübeck und Umgebung, mit dem Ziel, das Billardspielen für den Amateur interessant zu machen.

Der Spaß steht zwar im Vordergrund, aber bei der Meisterschafts- und Pokalrunde, die jedes Jahr ausgespielt werden, werden Teamgeist und sportlicher Erfolg mindestens genauso groß geschrieben. Jeder einzelne Spieler hat darüber hinaus bei den Einzelmeisterschaften Gelegenheit für sich

ganz allein zu kämpfen und sich zu profilieren. Wer Lust bekommen hat, sich die ganze Geschichte einmal anzusehen: Nur zu! Es gibt zur Zeit sieben Mannschaften in der P. B. L., die teilweise noch interessierte Spieler suchen. Infos

## Von Nils Stern

zum Thema P. B. L. erhaltet Ihr bei Nils Stern (Tel. 04 51 / 39 62 89) oder Heike Stangenberg (Tel. 0 45 55 / 1 49 93).

### Aktuelle Tabelle der P. B. L. nach der Hinrunde 2000/2001

| Mannschaft    | Spiele | Punkte | Sätze | Punkte | Ergebnis | Punkte |
|---------------|--------|--------|-------|--------|----------|--------|
| Smile 1       | 100:79 | 21     | 70:39 | 31     | 18:1     | 15     |
| Tischteufel 1 | 89:80  | 9      | 63:46 | 17     | 12:6     | 6      |
| B. S. C.      | 107:80 | 27     | 56:40 | 16     | 10:7     | 3      |
| Thunderbirds  | 96:93  | 3      | 50:46 | 4      | 10:7     | 3      |
| Pool Gang     | 91:100 | -9     | 46:50 | -4     | 7:7      | 0      |
| Smile 2       | 85:103 | -18    | 40:56 | -16    | 3:15     | -12    |
| Tischteufel 2 | 76:109 | -33    | 24:72 | -48    | 1:16     | -15    |

## RICKS CAFE

BILLARD-SPORT-ANLAGE  
BISTRO RESTAURANT

21 Pool 1 Snooker 10 E-Darts Bistro Biergarten

Ziegelstr./Weidekamp 10 23558 Lübeck Tel: 0451/4806313  
E-Mail: fuchsich@gmx.de

## Jeden ersten Samstag im Monat: PREISSKAT

Am: 3. März 2001  
Einlaß: 13.00 Uhr  
Beginn: 14.00 Uhr  
Startgeld: DM 20,00  
Abreitzgeld: DM 1,00  
Modus: 2 Runden à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Ausnahme:  
Statt einzupassen, wird geramscht

Bei einer Teilnahme von mind. 18 Spielern sind folgende Preisgelder garantiert:

1. Platz: DM 200,00
2. Platz: DM 150,00
3. Platz: DM 100,00
4. Platz: DM 50,00
5. Platz: DM 30,00
6. Platz: DM 20,00

Die Abreitzgelder fließen in einen Jackpot. Dieser wird durch den ersten gewonnenen Grand Ouvert geknackt. Sollte der Jackpot nach fünf Spieltagen nicht geknackt sein, so wird er auf die höchsten drei Spiele des Spieltages verteilt (50%, 30%, 20%). Dabei werden nur die Spieler bedacht, die an mindestens drei Turnieren teilgenommen haben!

## Jeden Donnerstag: BILLARD-TURNIER-SERIE

Beginn: 19.00 Uhr  
Startgeld: DM 20,00  
Laufzeit: ein halbes Jahr  
Modus:

Gespielt wird im Doppel-KO-System auf 9 Gewinnspiele (best of 5), für's Antreten bekommt man 10 Punkte, für jedes gewonnene Spiel gibt es einen Punkt (Beispiel: 5:3 gewonnen=5 Punkte, 2:5 verloren=2 Punkte), 90% der Startgelder werden am Turniertag ausgeschüttet, 3% gehen in einen Jackpot, der über das "Shoot Out" geknackt werden kann. Näheres dazu am Turniertag. 7% des Startgeldes gehen in den Jackpot für's Finalturnier. Hierzu qualifizieren sich die 32 punktbesten anwesenden Spieler der Rangliste. Ausschüttung jeden Donnerstag: 1. Platz=35%, 2. Platz=25%, 3. Platz=20%, 4. Platz=10%. Die nächste Serie startet am 22.02.01!!!

## Weitere Angebote:

Dienstags: Ladys Day...alle Frauen Billard frei!!!

Mittwochs: Mens Day...alle Männer Billard frei!!!

Freitags: Tombola...ab 19.00 Uhr jede Stunde #ne Flasche zu gewinnen!!!

Samstags: Koffer-Hoffer...um 00.00 Uhr tolle Gewinne!!!

Sonntags: Dart frei für ALLE!!!



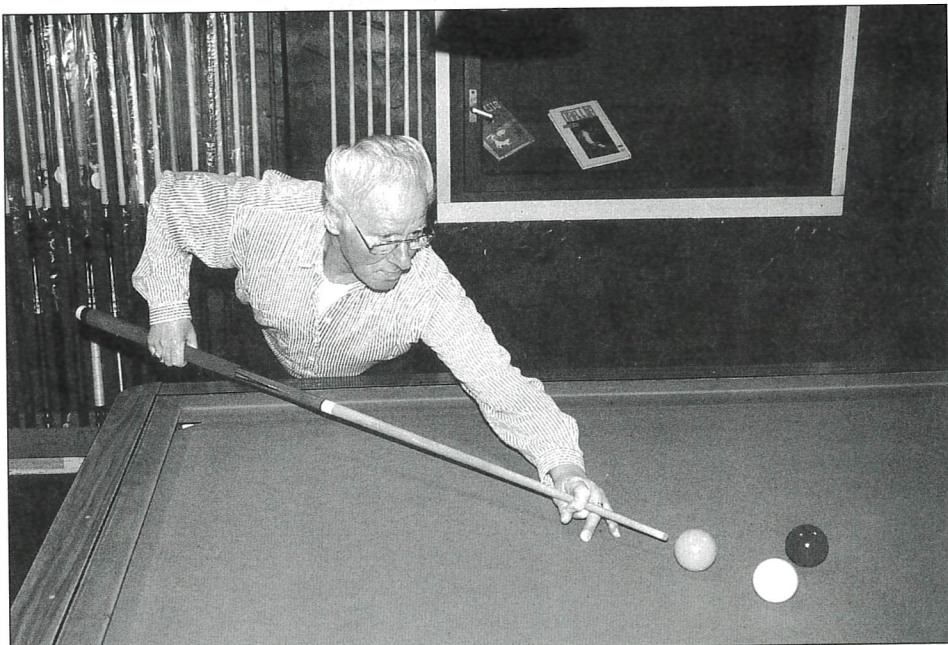
# Carambolage-Billard wieder auf Landes-Niveau

*Nachdem es uns, der Carambolage-Abteilung des PBSC Lübeck, ermöglicht wurde, auch im Carambolage-Bereich auf norddeutscher Ebene an Meisterschaften teilzunehmen, steigt nicht nur das Niveau sondern auch das Interesse.*

**I**nzwischen zählt unsere kleine Abteilung 14 Mitglieder. Sogleich stürzten sich einige Mitglieder ins norddeutsche Spielgeschehen. Dirk Schellmann unternahm in Kiel

## Von Andreas Schulz

den Versuch, seine Fertigkeiten in der Freien Partie der Klasse 7 unter Beweis zu stellen. In seinem allerersten NBV-Turnier schlug er sich



„Altmeister“ Hartmut Ratschat: Konzentration ist die halbe Miete.

mit einem achtbaren neunten Platz. Unser Billard-Urgestein Hartmut Ratschat blieb bei der Endrunde der Klasse 5 in Hamburg mit seinen Freien Partie Künsten unter den Erwartungen und musste mit einem sechsten Platz in der Tasche die Heimreise antreten. Ekki Harms musste in der höchsten Spielklasse in Niedersachsen

## Ersten Turniersieg durch Hartmut Ratschat

beim PSV Oldenburg antreten und belegte nach langjähriger Billardabstinenz auf Anhieb den vierten Platz. In Wedel fand das erste Mannschaftsturnier der Saison statt. Bei dieser 4-Kampf-Meisterschaften konnten wir mit einem vierten Platz mehr als zufrieden sein. Immerhin konnten wir dem späteren Meister aus Bremen als einzige Mannschaft ein Unentschieden abringen. Die Lübecker wurden durch die Akteure Ekki Harms, Hartmut Ratschat, Andreas „Schnull“ Schulz und Benjamin „Benny“ Frenzel vertreten. Den ersten Turniersieg brachte Hartmut Ratschat aus Kiel mit nach Hause. Im Cadre 35/2 (eine klassische Disziplin, die mit wenigen Worten nicht zu erklären ist) setzte er sich verlustpunktfrei gegen die hochkarätige Konkurrenz in der zweithöchsten Spielklasse durch. Aus Bremen brachte Hartmut einen dritten Platz im Cadre 52/2 der Spielklasse 2 mit. Die Spielzeit dauert noch bis zum 20.05.2001. Wir hoffen in den verbleibenden Turnieren noch die ein oder andere gute Platzierung zu erreichen. Um auch die Spieler bei Laune zu halten, die nicht am norddeutschen Spielbetrieb teilnehmen wollen oder können, habe ich ein Dreibandturnier ins Leben gerufen, an dem nicht nur Vereinsspieler teilgenommen haben bzw. teilnehmen werden. Dieses Turnier habe ich „Lübeck-Grand-Prix“ getauft. Der Turniermodus stellt sich wie folgt dar. Alle Teilnehmer werden entsprechend ihrer Spielstärke nach einem festgelegten System in Gruppen gesetzt. Innerhalb der

## Hintergrund

# Carambolage

Carambolage wird, im klassischen Sinne gesehen, mit drei Bällen unterschiedlicher Farbe gespielt. Hierbei handelt es sich um eine Weiße, eine Gelbe und eine Rote. Da dieses Spiel im allgemeinen zu zweit gespielt wird, agiert ein Spieler nur mit dem weißen Ball, der andere nur mit dem Gelben. Die Rote wird nie direkt mit dem Queue (Kö) angespielt. Die Aufgabe besteht nun darin, mit meinem Ball (nehmen wir mal an der Weiße) die anderen beiden Bälle in einer beliebigen Reihenfolge zu berühren. Ist dieses erfolgreich geschehen, habe ich einen Punkt erzielt. Jetzt spiele ich solange weiter, wie es mir gelingt, beide Bälle zu berühren. Verfehle ich einen Ball oder sogar beide Bälle, dann ist mein Gegner an der Reihe. Waren beide Spieler einmal am Tisch, spricht man von einer Aufnahme. So lassen sich dann auch Distanzen festlegen. Beispielsweise kann man sich einigen, zu Anfang einer Partie entweder auf 20 Aufnahmen oder auf 100 Punkte zu spielen. Erreicht ein Spieler die geforderte Punktzahl vor Ablauf der maximalen Anzahl der Aufnahmen, ist die Partie in dieser Aufnahme beendet. Teilt man jetzt die Anzahl der Punkte durch die Anzahl der Aufnahmen, erhält man einen Durchschnitt. Dieser wird Generaldurchschnitt (GD) genannt. Anhand dieser GD's werden dann Klasseneinteilungen vorgenommen. Je höher der GD, desto höher die Spielklasse. Die höchste Spielklasse ist die Klasse 1. Beim Carambolage-Billard gibt es, wie beim Pool-Billard auch, verschiedene Disziplinen.



# DAS Billard-Sport Casino

Inh.: Frank Denker - Beckergrube 83 - 23552 Lübeck - Tel. (0451) 78842

mit Dart & Kicker  
täglich geöffnet ab 17.00 Uhr

9x Poolbillard - 2x Carambolage - 5x Merkur-Darts - 1x American-Dart

Regelmäßige Turniere in allen Bereichen!  
Große Cocktaillauswahl  
30 versch. Whiskies - 15 versch. Rumsorten  
Räume für Geburtstagsfeiern & Betriebsfeste  
Organisation von Kindergeburtstagen

## JEDEN DONNERSTAG:

Feierabendturnier mit 130% Ausschüttung  
Startgeld: DM 6,00 (DM 2,00 für den Jackpot)  
Beginn: 20 Uhr  
Steckgeld: FREI

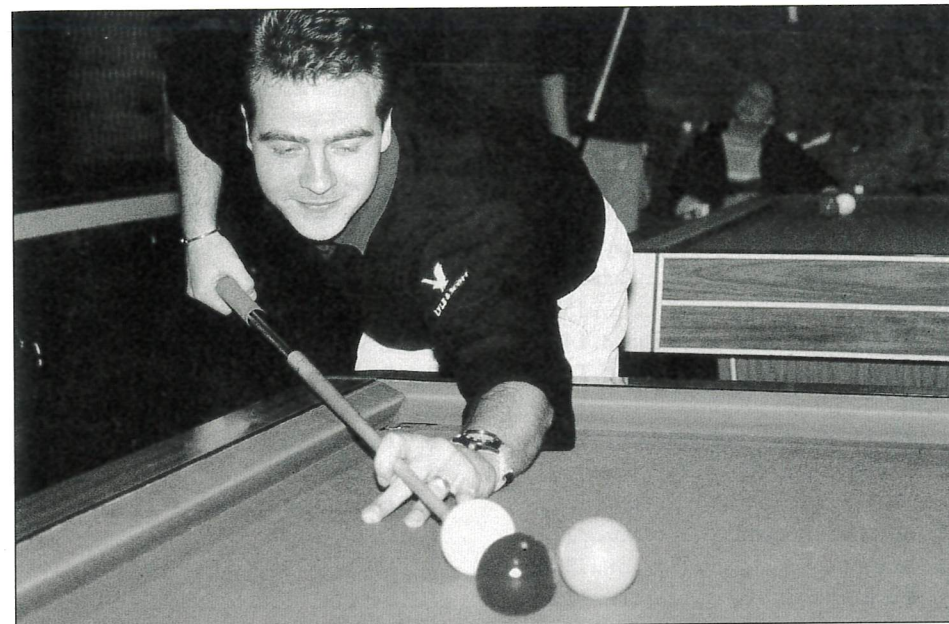
## MITTWOCH, 7. MÄRZ

Kicker-Einzeltturnier  
Startgeld: 6,00 DM  
Steckgeld: 2,00 DM

## SAMSTAG, 10. MÄRZ

Kicker-Doppeltturnier  
Startgeld: 10,00 DM/p. P.  
Steckgeld: 2,00 DM/p. P.

und 5x Kicker (davon 4 Löwen-Turnier-Kicker!)



Benny Frenzel beim „Lübeck Grand Prix“

Gruppen wird jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppensieger spielen den Turniersieg aus, die Gruppenzweiten spielen den dritten Platz aus. Alle anderen Platzierungen ergeben sich aus der Punktwertung. Die Vergabe der Punkte erfolgt

## Innerhalb der Gruppen wird jeder gegen jeden gespielt

in drei Schritten. Zunächst bekommt jeder Spieler, gemäß seiner Spielstärke, einen Wert zugewiesen. Diesen Wert nenne ich Bonuspunkte. Der Sieger einer Partie erhält die Bonuspunkte seines Gegners. Für die Höchstserie (alle erzielten Punkte einer Aufnahme) werden ebenfalls sogenannte Serienpunkte vergeben. Zum Schluß werden der Endplatzierung folgend Ranglistenpunkte vergeben. Die Summe dieser drei Einzelergebnisse ergeben die Grand-Prix-Wertung. →

## Die Disziplinen

Die sogenannte Freie Partie wird wie auf Seite 37 beschrieben gespielt. Die Disziplin Einband wird auch so gespielt, nur mit der Schwierigkeit, dass mein Spielball vor Erreichen des letzten der beiden anderen Bälle mindestens einmal eine Bande berührt haben muß. Die dritte Disziplin, die ich ansprechen möchte, ist das sogenannte Dreiband. Wie man sich sicherlich denken kann, wird Dreiband ähnlich gespielt wie Einband; Nur mit dem Unterschied, dass mein Spielball mindestens drei Banden berührt haben muß. Mehr Banden zu berühren ist erlaubt, weniger jedoch nicht. Und natürlich haben Carambolage-Tische keine Taschen. Schließlich sollen die Bälle nur berührt und nicht versenkt werden. Soviel zur Theorie.



## Tabellen

### 1. Spieltag:

#### Grand-Prix-Wertung

|                        |     |
|------------------------|-----|
| 1. Schnulli.....       | 301 |
| 2. Hartmut.....        | 280 |
| 3. F. Schröder.....    | 178 |
| 4. F. Denker.....      | 160 |
| 5. Ekki.....           | 152 |
| 6. Torben.....         | 142 |
| 7. Benny.....          | 112 |
| 8. T. Schulz.....      | 87  |
| 9. Mahmut.....         | 84  |
| 10. Ole.....           | 80  |
| 11. T. Arndt.....      | 75  |
| 12. J. Schiffmann..... | 72  |
| 13. Vegas.....         | 30  |
| 14. Mucko.....         | 30  |
| 15. Jan.....           | 30  |

#### Generaldurchschnitt

|                        |       |
|------------------------|-------|
| 1. Schnulli.....       | 0,763 |
| 2. F. Denker.....      | 0,632 |
| 3. Benny.....          | 0,574 |
| 4. Hartmut.....        | 0,525 |
| 5. F. Schröder.....    | 0,524 |
| 6. Ekki.....           | 0,492 |
| 7. Ole.....            | 0,453 |
| 8. Mahmut.....         | 0,433 |
| 9. Vegas.....          | 0,391 |
| 10. T. Arndt.....      | 0,336 |
| 11. Torben.....        | 0,327 |
| 12. Mucko.....         | 0,299 |
| 13. Jan.....           | 0,261 |
| 14. T. Schulz.....     | 0,233 |
| 15. J. Schiffmann..... | 0,208 |

Für die Highlights des ersten Spieltages sorgte Schnulli mit einem Besten Satz von 1,667 und einer Höchstserie von 10. Auch Frank Schröder machte mit einem besten Satz von 1,154 auf sich aufmerksam. Für erwähnenswert halte ich das

Gruppenspiel Hartmut gegen T. Arndt, welches Thommy nach hartem Kampf überraschend für sich entscheiden konnte. (Üben !! Hartmut)

## Tabellen

### 2. Spieltag:

#### Grand-Prix-Wertung

|                        |     |
|------------------------|-----|
| 1. Schnulli.....       | 363 |
| 2. F. Schröder.....    | 300 |
| 3. Benny.....          | 221 |
| 4. Ekki.....           | 215 |
| 5. Hartmut.....        | 171 |
| 9. Heiko.....          | 122 |
| 6. Jan.....            | 148 |
| 7. Ole.....            | 143 |
| 8. Mike.....           | 123 |
| 10. Olav.....          | 106 |
| 11. Torben.....        | 87  |
| 12. F. Denker.....     | 84  |
| 13. T. Arndt.....      | 30  |
| 14. Vegas.....         | 30  |
| 15. T. Schulz.....     | 30  |
| 16. J. Schiffmann..... | 30  |

#### Generaldurchschnitt

|                        |       |
|------------------------|-------|
| 1. Schnulli.....       | 0,714 |
| 2. Benny.....          | 0,671 |
| 3. Ekki.....           | 0,624 |
| 4. Ole.....            | 0,581 |
| 5. F. Denker.....      | 0,580 |
| 6. F. Schröder.....    | 0,564 |
| 7. Hartmut.....        | 0,497 |
| 8. T. Arndt.....       | 0,371 |
| 9. Torben.....         | 0,340 |
| 10. Olav.....          | 0,336 |
| 11. T. Schulz.....     | 0,333 |
| 12. Vegas.....         | 0,333 |
| 13. Jan.....           | 0,299 |
| 14. Heiko.....         | 0,296 |
| 15. Mike.....          | 0,282 |
| 16. J. Schiffmann..... | 0,157 |

Auch am zweiten Spieltag setzte Schnulli alle Maßstäbe. Mit einem besten Satz von 2,143 und einer erneuten Höchstserie von 10 ließ er die starke Konkurrenz klar hinter sich. Für weitere sehr starke Ergebnisse sorgten Ekki mit 1,250, F. Denker mit 1,154 und F. Schröder und Benny mit 1,000. Besonders knapp zeigte sich die Partie Ole gegen F. Denker. Nach 0:1 Satzrückstand bewies Ole Nervenstärke. Er gewann den zweiten Satz denkbar knapp mit 15:14 und konnte mit dem Gewinn des dritten Satzes mit 15:9 die Partie für sich entscheiden.

## Tabellen

### 3. Spieltag:

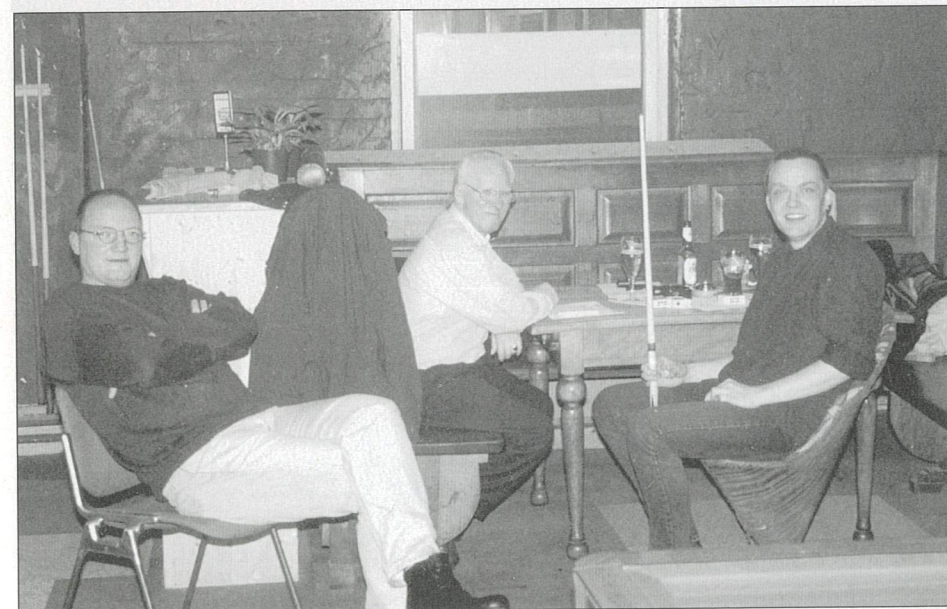
#### Grand-Prix-Wertung

|                   |     |
|-------------------|-----|
| 1. F. Denker..... | 325 |
| 2. Benny.....     | 325 |
| 3. Schnulli.....  | 192 |

|                        |     |
|------------------------|-----|
| 4. Vegas.....          | 191 |
| 5. F. Schröder.....    | 189 |
| 6. Hartmut.....        | 174 |
| 7. D. Schellmann.....  | 118 |
| 8. Heiko.....          | 102 |
| 9. Torben.....         | 89  |
| 10. J. Schiffmann..... | 76  |
| 11. Tobi.....          | 45  |
| 12. Ekki.....          | 32  |
| 13. Jan.....           | 30  |
| 14. T. Schulz.....     | 30  |
| 15. T. Arndt.....      | 30  |

#### Generaldurchschnitt

|                     |       |
|---------------------|-------|
| 1. Benny.....       | 0,735 |
| 2. F. Denker.....   | 0,720 |
| 3. Schnulli.....    | 0,631 |
| 4. Hartmut.....     | 0,593 |
| 5. Ekki.....        | 0,582 |
| 6. F. Schröder..... | 0,542 |



Es gibt Schlimmeres im Leben als die Teilnahme am „Lübeck Grand Prix“.  
(v. l. n. r.: „Ekki“, Hartmut und „Schnulli“)



|                         |       |
|-------------------------|-------|
| 7. T. Arndt .....       | 0,515 |
| 8. Vegas .....          | 0,493 |
| 9. Heiko .....          | 0,418 |
| 10. Torben .....        | 0,413 |
| 11. T. Schulz .....     | 0,276 |
| 12. Jan .....           | 0,275 |
| 13. D. Schellmann ..... | 0,167 |
| 14. J. Schiffmann ..... | 0,140 |
| 15. Tobi .....          | 0,042 |

Für die besten Einzelergebnisse sorgten dieses mal F. Denker mit einem besten Satz von 1,154 und Vegas mit der Höchstserie von 8. Herausragende Sätze spielten Vegas mit 1,071 und Benny mit 1,000.

Dass man eine Partie auch auf schwächerem Niveau sehr spannend gestalten kann, zeigten J. Schiffmann und D. Schellmann. Obwohl Schiffi den ersten Satz klar für sich entscheiden konn-

te, mußte er die Sätze zwei und drei mit jeweils einem Punkt Unterschied abgeben. So konnte D. Schellmann diese Partie für sich entscheiden.

## Tabellen 4. Spieltag:

### Grand-Prix-Wertung

|                    |     |
|--------------------|-----|
| 1. Schnulli .....  | 308 |
| 2. Benny .....     | 296 |
| 3. Hartmut .....   | 207 |
| 4. Mahmut .....    | 196 |
| 5. F. Denker ..... | 191 |
| 6. Vegas .....     | 154 |
| 7. Ekki .....      | 144 |
| 8. Heiko .....     | 84  |
| 9. Olav .....      | 84  |
| 10. Torben .....   | 80  |

|                         |    |
|-------------------------|----|
| 11. Jan .....           | 61 |
| 12. T. Arndt .....      | 32 |
| 13. T. Schulz .....     | 30 |
| 14. Mike .....          | 30 |
| 15. D. Schellmann ..... | 30 |

### Generaldurchschnitt

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| 1. Schnulli .....       | 0,865 |
| 2. F. Denker .....      | 0,776 |
| 3. Benny .....          | 0,744 |
| 4. Hartmut .....        | 0,573 |
| 5. Ekki .....           | 0,507 |
| 6. Vegas .....          | 0,451 |
| 7. Heiko .....          | 0,340 |
| 8. Mahmut .....         | 0,300 |
| 9. Jan .....            | 0,300 |
| 10. T. Arndt .....      | 0,297 |
| 11. D. Schellmann ..... | 0,279 |
| 12. Torben .....        | 0,263 |
| 13. Mike .....          | 0,257 |
| 14. Olav .....          | 0,256 |
| 15. T. Schulz .....     | 0,238 |

### Grand-Prix-Wertung

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| 1. Schnulli .....       | 309 |
| 2. Benny .....          | 282 |
| 3. F. Denker .....      | 210 |
| 4. Vegas .....          | 190 |
| 5. Mike .....           | 180 |
| 6. Ekki .....           | 140 |
| 7. J. Schiffmann .....  | 93  |
| 8. Heiko .....          | 80  |
| 9. T. Schulz .....      | 30  |
| 10. D. Schellmann ..... | 30  |
| 11. Hartmut .....       | 30  |

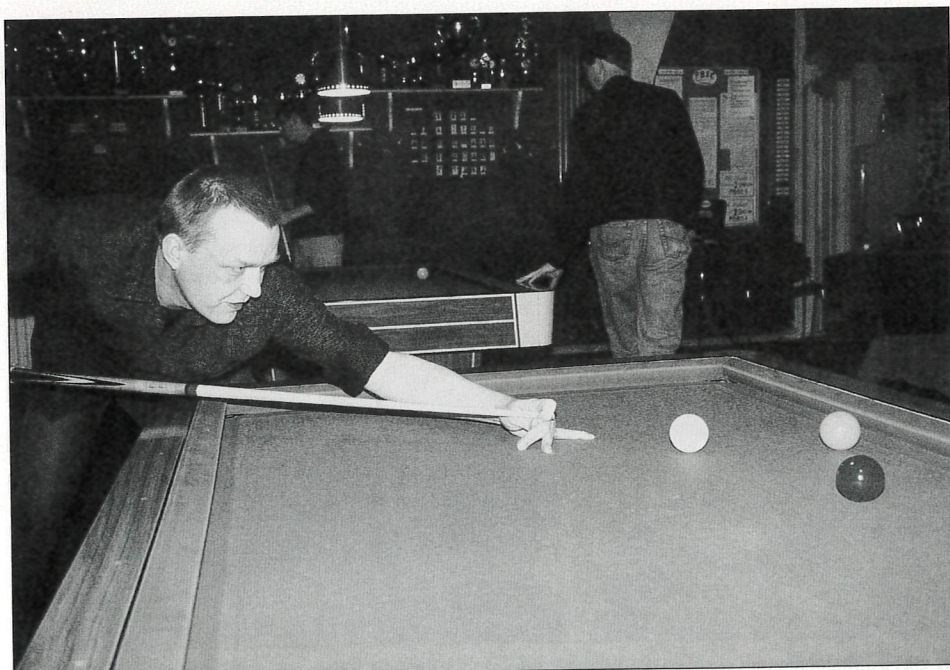
### Generaldurchschnitt

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| 1. Schnulli .....       | 0,968 |
| 2. F. Denker .....      | 0,798 |
| 3. Benny .....          | 0,662 |
| 4. Ekki .....           | 0,557 |
| 5. Hartmut .....        | 0,510 |
| 6. Vegas .....          | 0,453 |
| 7. Heiko .....          | 0,408 |
| 8. T. Schulz .....      | 0,352 |
| 9. Mike .....           | 0,310 |
| 10. D. Schellmann ..... | 0,286 |
| 11. J. Schiffmann ..... | 0,221 |

Am vierten Spieltag konnte sich Schnulli mit einem besten Satz von 2,143 wieder klar durchsetzen. Für die Höchstserie von 7 sorgte dieses Mal Hartmut. Weitere starke Sätze wurden von Hartmut mit 1,364, Benny mit 1,154 und F. Denker mit 1,071 gespielt. Hochklassig war die erste Finalpartie zwischen Schnulli und F. Denker. Während Schnulli den ersten Satz mit 15:13 knapp für sich entscheiden konnte, legte F. Denker im zweiten Satz mit 15:6 in 14 Aufnahmen nach. Der dritte Satz war fast schneller vorbei, als er begonnen hatte. In 7 Aufnahmen war die Partie mit 15:2 zu Gunsten von Schnulli beendet.

## Tabellen 5. Spieltag:

Der vorerst letzte Spieltag war auch vom Niveau her gleichzeitig der stärkste. Dazu trugen wieder einmal Schnulli mit einem besten Satz von 2,143 und F. Denker mit der Höchstserie von 9 maßgeblich bei. F. Denker spielte einen besten Satz von 1,667, Benny 1,250 und Ekki 1,000. Die wohl ausgeglichene und spannendste Partie lieferten sich Benny und Heiko. Benny gewinnt den ersten Satz knapp mit 15:13 in 14 Aufnahmen. Den zweiten Satz holt sich Heiko noch knapper mit 15:14 in 16 Aufnahmen. Der dritte Satz geht mit 15:11 an Benny. Die Neuaufgabe der ersten Finalpartie des vierten Spieltages konnte Schnulli gegen F. Denker für sich verbuchen. Der erste Satz war mit 15:3 in 7 Auf-



Setzte sich beim „Lübeck Grand Prix“ klar durch: Carabolage-Obmann des PBSC Andreas Schulz.



nahmen schnell entschieden. Auch den zweiten Satz konnte Schnulli mit 15:12 in 15 Aufnahmen gewinnen. →

## Abschlußtabellen des ersten Lübeck-Grand-Prix's

### Grand-Prix-Abschlußwertung

|                   |      |
|-------------------|------|
| 1. Schnulli       | 1473 |
| 2. Benny          | 1236 |
| 3. F. Denker      | 970  |
| 4. Hartmut        | 862  |
| 5. Ekki           | 683  |
| 6. F. Schröder    | 667  |
| 7. Vegas          | 595  |
| 8. Torben         | 398  |
| 9. Heiko          | 388  |
| 10. Mike          | 333  |
| 11. Mahmut        | 280  |
| 12. J. Schiffmann | 271  |
| 13. Jan           | 269  |
| 14. Olé           | 223  |
| 15. T. Schulz     | 207  |
| 16. Olav          | 190  |
| 17. D. Schellmann | 178  |
| 18. T. Arndt      | 167  |
| 19. Tobi          | 45   |
| 20. Mucko         | 30   |

### Generaldurchschnitt Abschlußwertung

|                |       |
|----------------|-------|
| 1. Schnulli    | 0,763 |
| 2. F. Denker   | 0,685 |
| 3. Benny       | 0,682 |
| 4. Ekki        | 0,556 |
| 5. F. Schröder | 0,544 |
| 6. Hartmut     | 0,541 |
| 7. Olé         | 0,513 |
| 8. Vegas       | 0,441 |
| 9. T. Arndt    | 0,372 |
| 10. Heiko      | 0,363 |
| 11. Mahmut     | 0,363 |
| 12. Torben     | 0,337 |

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 13. Olav          | 0,313 |
| 14. Mucko         | 0,299 |
| 15. Mike          | 0,285 |
| 16. Jan           | 0,280 |
| 17. T. Schulz     | 0,272 |
| 18. D. Schellmann | 0,232 |
| 19. J. Schiffmann | 0,177 |
| 20. Tobi          | 0,042 |

Ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern dieses Events für ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen danken. Es freut mich zu hören, daß es allen viel Spaß gemacht hat. Da dieses Turnier in seiner Durchführung auf so viel Resonanz gestoßen ist und viele nachfragen, wann es denn nun endlich weitergeht, haben wir eine baldige Fortsetzung geplant. Dieses Turnier wird mit einigen kleinen Modifikationen in Kürze fortgesetzt. Über die Änderungen zum neuen Turniermodus werde ich Euch in der nächsten Ausgabe dieses Heftes genauer informieren.

## Vereinsrekord geknackt !!

Endlich ist es gelungen. Der jahrelange Rekord von Ekki im Dreiband mit 74 Punkten in 50 Aufnahmen ist Geschichte. Ausgerechnet in einer Partie gegen Ekki ist es Schnulli gelungen, mit einer Höchstserie von 11 die alte Bestmarke um einen Punkt auf 75 Punkte zu erhöhen. Jetzt kann die Jagd auf einen neuen Rekord von neuem beginnen.

Allen Billardspielern wünsche ich weiterhin

„Gut Stoss“

*Schnulli*

## Hintergrund

# Kleines Billard-Lexikon

|              |                                                                                                                       |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-Break      | Die 9 wird beim Anstoß versenkt                                                                                       |
| Anstoß       | Der erste Stoss im Spiel, um die Kugeln auseinander zu sprengen                                                       |
| As           | siehe 9-Break                                                                                                         |
| Aufnahme     | Ein Spieler ist so lange dran, bis er keine Kugel mehr versenkt. Dann ist seine Aufnahme beendet                      |
| Ausschuss    | Ein Spiel zu beenden, ohne dass der Gegner am Tisch war                                                               |
| Ball         | Rundliches Ding, das durch das Queue bewegt wird                                                                      |
| Bande        | Seitliche Begrenzung des Billardtisches                                                                               |
| Bock         | Beim Rechtshänder die linke Hand bzw. wie diese Hand das Queue hält                                                   |
| Break        | Anstoß                                                                                                                |
| Brett        | Lage der Kugeln                                                                                                       |
| Brücke       | 1. Bock<br>2. Hilfsmittel, um an weit entfernte Bälle zu kommen                                                       |
| Durchschnitt | auch Gesamtdurchschnitt. Beim 14/1: Anzahl der Kugeln geteilt durch die Anzahl der Aufnahmen                          |
| Durchstoß    | Das Queue berührt die Weiße zweimal (Foul!)                                                                           |
| Effet        | Vertikales oder horizontales Treffender Weißen, verursacht eine Abweichung                                            |
| Fußpunkt     | Dort ist der Anfang des Dreiecks beim Aufbau                                                                          |
| Karambolage  | Aufeinandertreffen zweier oder mehrerer Kugeln                                                                        |
| Kicksen      | Abrutschen                                                                                                            |
| Kontereffet  | Effet entgegen der Laufrichtung                                                                                       |
| Kopffeld     | Von hier aus wird angestoßen                                                                                          |
| Kopfstoß     | Von-oben-anspielen der Weißen                                                                                         |
| Kreide       | Kalkstaub in Form eines Würfels, welcher das Abrutschen des Queues am Speilball verhindern soll                       |
| Nachläufer   | Die Weiße folgt nach der Karambolage der Objektkugel                                                                  |
| Objektball   | Der anzuspielende Ball                                                                                                |
| Offensivsafe | Safe mit doppelter Funktion: Wenn man trifft, kann man weiterspielen, wenn man verschießt, hat der Gegner Safe liegen |
| Press        | Eine Kugel liegt unmittelbar an der Bande oder an einer anderen Kugel                                                 |
| Rückläufer   | Die Weiße läuft nach der Karambolage mit der Objektkugel wieder zurück                                                |
| Safe         | Die Weiße wird so abgelegt, dass der Gegner seine Objektkugel nicht oder nur sehr schwer anspielen kann               |





Tadeusz Finger

## Kicker ist wieder „in“

*So manch einer schmunzelt, wenn irgend jemand vom Kicker“sport“ spricht. Man erinnert sich an die Zeit als Kind, als im Freibad die Stangen gekurbelt und mit Glück auch ein Tor geschossen wurde.*

**H**eute muss ich sagen, was beim Tischfußball geleistet werden kann, ist Artistik. Ein lauter Knall – wieder ein Tor – manchmal über Bande, dann wieder direkt. Wie soll man sich vorbereiten?

Wenn die Jungs ihre Kickerhandschuhe (Golfer tragen diese übrigens auch) anziehen, die eigenen Gummis über die Griffe streifen und dann einen „Jet“ durchführen, fragt man sich, ob die Tische das aushalten. Die unterschiedlichsten Stilarten sind zu beobachten: Der eine balanciert

den Ball ruhig und kontrolliert am Fußende, der andere reagiert rasend schnell und schmettert die Plastikku­gel ohne Vorbereitung zwischen die Pfosten. Immer mehr Anfänger erkennen den Spaß dieses Sportes und werden von den Könnern gern aufgenommen. Die Neulinge erlernen schnell ein paar Tricks, um sich, zumindest im eigenen Bekanntenkreis, zu behaupten. Auch für Zuschauer ist diese Sportart attraktiv. Sie stehen direkt am Geschehen und haben, ohne den Akteur zu behindern, beste Sichtmöglichkeiten.

## Neu in Lübeck: Der Kicker-Travepokal

*Im Januar 2001 wurde eine neue Kickerturnierserie ins Leben gerufen. Es ist ein offenes Turnier und bedarf keiner Vereinsmitgliedschaft. Man muss auch kein Lübecker sein, um teilzunehmen.*

**K**ickerfreunde aus Lübeck, Hamburg, Bremen, Kiel und sogar aus Celle trafen sich jetzt erstmalig, um den Travepokal, gestiftet von der Fürstenberg Brauerei, auszuspielen. Insgesamt werden zehn Turniere stattfinden. Gespielt wird in den Disziplinen Einzel und

Doppel. Ein regelmäßiger Spielmodus ist auch schon gefunden. Die Einzel-Turniere werden an jedem ersten Mittwoch, die Doppel-Turniere an jedem zweiten Samstag im Monat ausgetragen. Die Tabellen des ersten Spieltages findet ihr auf der nächsten Seite.



Den Kicker-Profi erkennt man u. a. an den Handschuhen



# Tabellen 1. Spieltag (4. Januar)

## Einzel-Rangliste

| Platz | Name                  | Teilnahmen | Punkte |
|-------|-----------------------|------------|--------|
| 1     | Frank Heiden          | 1          | 275    |
| 2     | Stefan Herzig         | 1          | 218    |
| 3     | Christian Kawen       | 1          | 173    |
| 4     | Sebastian Kreienbrink | 1          | 138    |
| 5     | Björn Sabisch         | 1          | 120    |
|       | Gerhard Meyer         | 1          | 120    |
| 7     | Markus Fey            | 1          | 105    |
|       | Frank Denker          | 1          | 105    |
| 9     | Ole Karwinski         | 1          | 100    |
|       | Marco Kullik          | 1          | 100    |

**Text: Stefan Herzig**  
**Fotos: Tadeusz Finger**



Intensives Training garantiert den Erfolg

## Doppel-Rangliste

| Platz | Name              | Teilnahmen | Punkte |
|-------|-------------------|------------|--------|
| 1     | Michael Strauss   | 1          | 363    |
|       | Annika            | 1          | 363    |
| 3     | Torsten Meyer     | 1          | 286    |
|       | Philippa          | 1          | 286    |
| 5     | Roland Töppe      | 1          | 229    |
|       | Janine            | 1          | 229    |
| 7     | Thomas            | 1          | 181    |
|       | Sandra            | 1          | 181    |
| 9     | Sven Barnak       | 1          | 145    |
|       | Sheroin A.-Nobari | 1          | 145    |
|       | Dirk Marquart     | 1          | 145    |
|       | Dirk Schulze      | 1          | 145    |
| 13    | Björn Sabisch     | 1          | 118    |
|       | Christian Kawen   | 1          | 118    |
|       | Gino              | 1          | 118    |
|       | Ulli Lemper       | 1          | 118    |

### Mehr Informationen

Infos zum Kickern und Travepokal  
erhaltet Ihr bei

**Frank Heiden**  
(Tel.: 04 51/86 33 01)

oder

**Stefan Herzig**  
(Tel.: 04 51/8 55 39).



# Fürstenberg

FÜRSTLICHE PRIVATBRAUEREI  
DONAUESCHINGEN

WWW.FUERSTENBERG.DE

*Ihr starker Partner in der Gastronomie*



## ESLING • GETRÄNKE

Körnickerfeld 2 - 23743 Grömitz

Telefon: (04562) 2201-10

Telefax: (04562) 2201-20



## Erster Lübecker Meister im FIFA 2001

**M**ach ihn rein!“. So wurde gebettelt und angefeuert beim ersten offiziellen Lübecker FIFA-Turnier. Am 20.01.2001 um 15 Uhr war Anpfiff in der zweiten Etage des BSC (Beckergrube). Seit Jahren ist FIFA von EA Sports die beliebteste Fußballsimulation auf der Playstation. Die neue Version FIFA 2001 war nun Anlass für ein erstes Kräftemessen unter Lübecker Ballartisten. Fast 30 Spieler traten an und

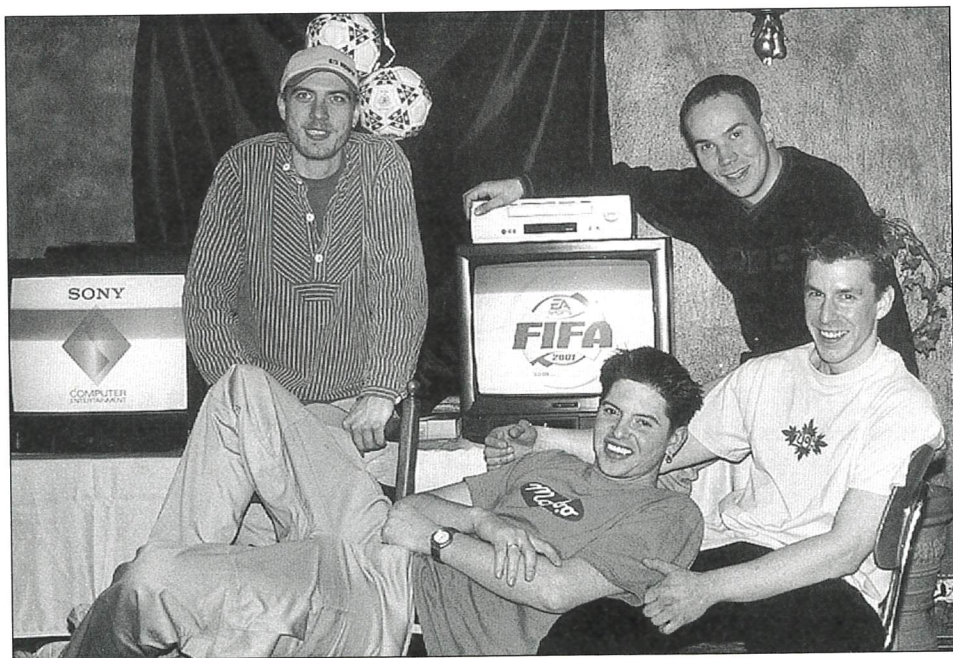
kämpften im Doppel-K.O.-System auf acht Konsolen um den Meistertitel. Die freundliche Begrüßung und die passende Dekoration waren ei-

### Von Dirk Eikhorst

ne gute Einstimmung auf das Turnier. Jetzt hatte jeder noch einmal Zeit an der Taktik und der Mannschaftsaufstellung zu feilen, bevor der er-



Marcus Kleinschmidt in Siegerpose



Die Organisatoren: Joachim Stolle, Benjamin Schulz, Dirk Eikhorst und Mattias Hepp (v.l.n.r.)

# e@sy.office

Ich übernehme mehr als nur "Bürokram":

Text- und graphische Gestaltung  
Anzeigen-Layout  
Vorbereitende Buchführung  
etc.

Vera Herkenberg  
Dankwartsgrube 70/1 - 23552 Lübeck  
Telefon (0451) 70 56 51  
e-mail: verandy@t-online.de



## Hintergrund:

# FIFA 2001

Vertrieb: Electronic Arts  
Entwicklung: EA Sports  
Erscheinungstermin: 9.11.2000  
Kategorie: Sport

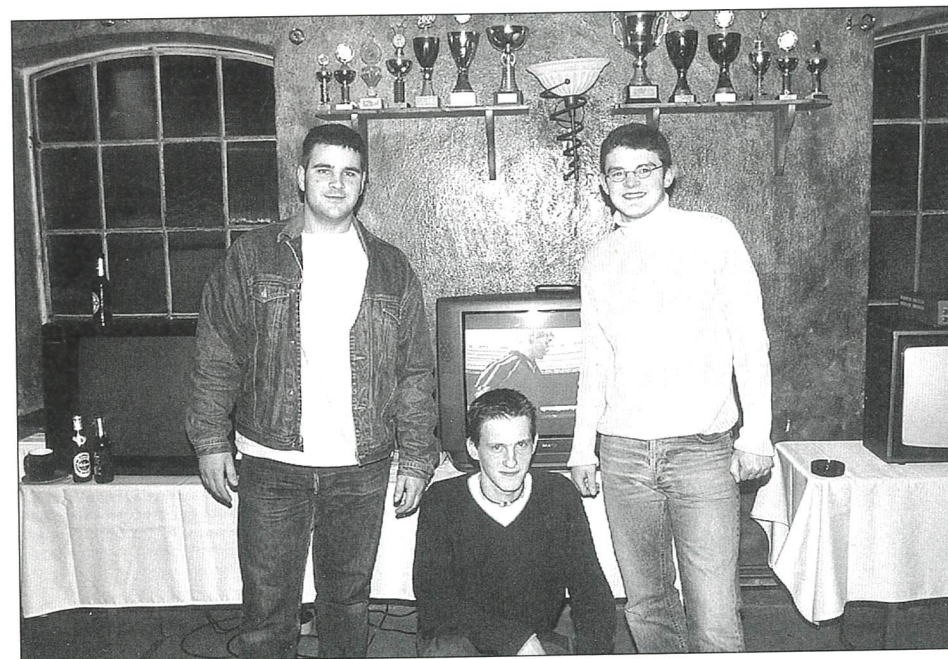
Die erfolgreichste Fußballserie: Mit 50 Nationalmannschaften und 17 Ligen, die jeden Spieler mit Originaltrikots beinhalten, die Spielmodi und Turniere realistisch und umfangreich. Zusätzlich zum exzellenten Gameplay, haben die Spieler es nun besonders eilig, sobald der Ball in ihren Einflussbereich kommt. Die Umgebung von FIFA 2001 ist lebendig - all dies ist nicht simuliert: Es gibt Aktivitäten am Spielfeldrand mit Handlungen von Zuschauern und Trainern, während Wolken über das Stadion ziehen und das bewölkte Wetter zu einem Gewitter wechselt. Zum aller ersten Mal heben Schiedsrichterassistenten bei Abseits ihre Flaggen und stimmen Fans Gesänge für die Heimmannschaft an. Werbeanzeigen rotieren und begeisterte Fans schwenken Fahnen. Durch detailliertes Erscheinungsbild, Fähigkeiten und Verhalten wird den Spielern Leben eingehaucht. Die Spieler entwickeln Persönlichkeit, indem sie mit Ausdrücken oder Körpersprache emotional auf die Ereignisse auf dem Spielfeld reagieren. Durch neue Kameras und Soundeffekte tauchen die Spieler noch mehr ins Spielgeschehen ein.

All diese neuen, lebendigen und atemberaubenden visuellen Eindrücke und fesselnden Soundeffekte betonen das Fußballerlebnis. FIFA 2001 enthält eine einzigartige Zusammenstellung der besten Nationalmannschaften und Ligen. Neueinsteiger finden in einem Einstiegsmodus leicht zum Spiel, während erfahrene Spieler die Spieltiefe zu schätzen wissen.

ste Anpfiff ertönte. Dann wurde es ernst und gekämpft um jedes Tor und jede Ecke. So manches Spiel endete mit Elfmeterschiessen. Schnell wurden einige Favoriten auserkoren und auch wieder gestürzt. Die Spieler, die gerade nicht aktiv waren, erwiesen sich als ein begeistertes Publikum. So war es nicht verwunderlich, dass gegen 22 Uhr das Finale vor einer großen Fangemeinde ausgetragen wurde. Bei echter Stadionatmosphäre. Die beiden Finalisten Mike Bröcker und Marcus Kleinschmidt traten zur alles entscheidenden Partie an, wie alle Begegnungen auf zwei Gewinnspiele angelegt. Marcus hatte sich nach einer Niederlage auf der Verliererseite durchgekämpft. Mike musste als Finalist der Gewinnerrunde zwei mal besiegt werden. Mike lief mit Barcelona im eigenen Stadion auf, Marcus wollte mit Real Madrid den Titel holen. Die ersten beiden Spiele gingen mit 3:1 und 2:1 hart umkämpft an Marcus Kleinschmidt. Die Entscheidung fiel also in einem echten Finale. Die Stimmung im Publikum war auf dem Siedepunkt und jedes Tor der beiden spanischen Mannschaften wurde mit großem Jubel gefeiert. Das nächste Spiel ging mit 6:2 Treffern an Marcus. Mike hatte wenige Chancen, das Publikum freute sich aber über die vielen Tore. Mike Bröcker nahm jetzt all seinen Mut zusammen und startete mit einer leicht veränderten Elf ins nächste Spiel. Schon nach kurzer Zeit gelang ihm der Führungstreffer. Marcus ließ sich aber nicht beirren und drehte das Spiel noch einmal um. Er gewann schließlich das spannende Endspiel mit 3:2 und damit auch das hart umkämpfte Turnier. Mike Bröcker auf dem 2. Platz und Alexander Stuth auf dem 3. Platz ernteten aber ebensoviel Anerkennung. Ein kleines Preisgeld rundete die Sache ab. Viele Teilnehmer spendeten nachhinein Lob für die tolle Organisation und den spannenden Turniertag. Ein guter Grund für die Organisatoren eine Turnierserie daraus werden zu lassen. Also halter Ausschau nach den nächsten Terminen.



Das Finale: Stadionatmosphäre im BSC



Die Gewinner: Mike Bröcker, Marcus Kleinschmidt, Alexander Stuth (v.l.n.r.)



# Vorschau

## **Dart:**

Der große Faschings-Rückblick

## **Pool:**

Landesmeisterschaften im 14/1 in Lübeck

Der NBV stellt sich vor

Der kleine Billard-Knigge

## **Kicker:**

Deutsche Kickermeister im B-Doppel  
aus Lübeck/Stockelsdorf

Die offiziellen Kickerregeln

Der Abroller

## **Kamrambolage:**

Theo-Drews-Pokal in Wedel

Lübeck Grand Prix 2001

## **Leserbriefe**

(Gebt alles!)

## **Veranstaltungskalender**

für Dart, Billard, Kicker  
und was es sonst noch gibt

Die PUBLication Nr. 2 erscheint  
**am 20. März**  
gratis in eurem Stammladen!

# PUBlication

## **Impressum**

Die PUBLication erscheint monatlich  
in einer Auflage von 3.000 Exemplaren  
und liegt im Großraum Lübeck  
an ca. 240 Stellen kostenlos aus.  
Einzelexemplare gegen frankierten  
Rückumschlag.

### **Herausgeber/Anzeigen:**

Frank Denker  
Beckgrube 83  
23552 Lübeck  
Tel.: 04 51 / 7 88 42 (ab 18:00 Uhr)

### **Redaktion:**

Vera Herkenberg (V.i.s.d.P.)  
Dankwartgrube 70/1  
23552 Lübeck  
Tel.: 04 51 / 70 56 51

### **Redaktionelle Mitarbeiter:**

Jörg Dundee, Dirk Eikhorst,  
Lars Iwers, Holger Kripps,  
Andreas Möller, Christian Nolte,  
Andreas Schulz, Nils Stern

### **Fotos:**

Frank Denker, Lars Iwers,  
Tadeusz Finger, Uta Sariz

### **Titel-Bild:**

Lars Iwers

### **Satz & Layout:**

Basch Wa!

### **Druck:**

Offset Druck Rostock

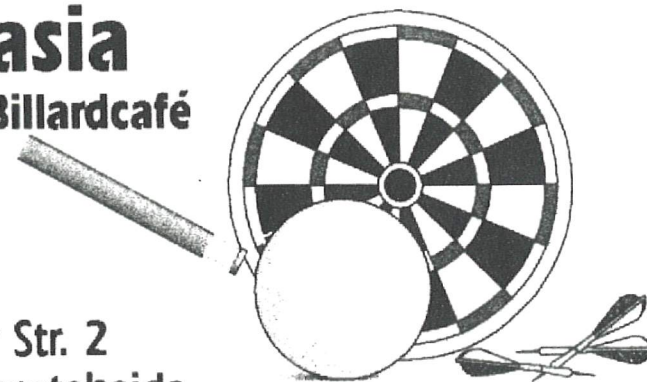
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1, vom  
Januar 2001. Vom Verlag gestaltete  
Anzeigen unterliegen dem Urheber-  
recht. Für die Inhalte der Anzeigen  
übernimmt der Verlag keine Verant-  
wortung.

Die Namen der Autoren und Redak-  
teure sind dem Verlag bekannt. Na-  
mentlich gekennzeichnete Artikel  
verantworten die Autoren selber und  
spiegeln nicht die Meinung des Her-  
ausgebers. Für unaufgefordert ein-  
gesandte Manuskripte, Fotos, etc.  
übernimmt der Verlag keine Haftung.  
Wir bekommen aber gerne etwas von  
Euch geschickt. Die Einsender sind  
mit einer Veröffentlichung einver-  
standen.

© Frank Denker  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck  
oder Einspeisung in EDV-Anlagen,  
auch auszugsweise, nur mit schriftli-  
cher Genehmigung des Verlages.

# Funtasia

## Dart- & Billardcafé



Jersbeker Str. 2  
22941 Bargteheide  
Tel.: 04532/1819

## **Jeden Montag**

Steckgeldfreies Dart  
von 18:00 bis 24:00 Uhr

um 20:00 Uhr offenes Turnier  
Startgeld DM 6,00/501 M.O.  
Merkur-Rangliste - 150%  
Ausschüttung bis 3. Platz  
(ab 20 Teilnehmern bis 4. Platz)

## **Freitag, den 23. Februar**

Offenes Doppel  
um 20:00 Uhr  
Startgeld DM 10,00/501 M.O.  
150%

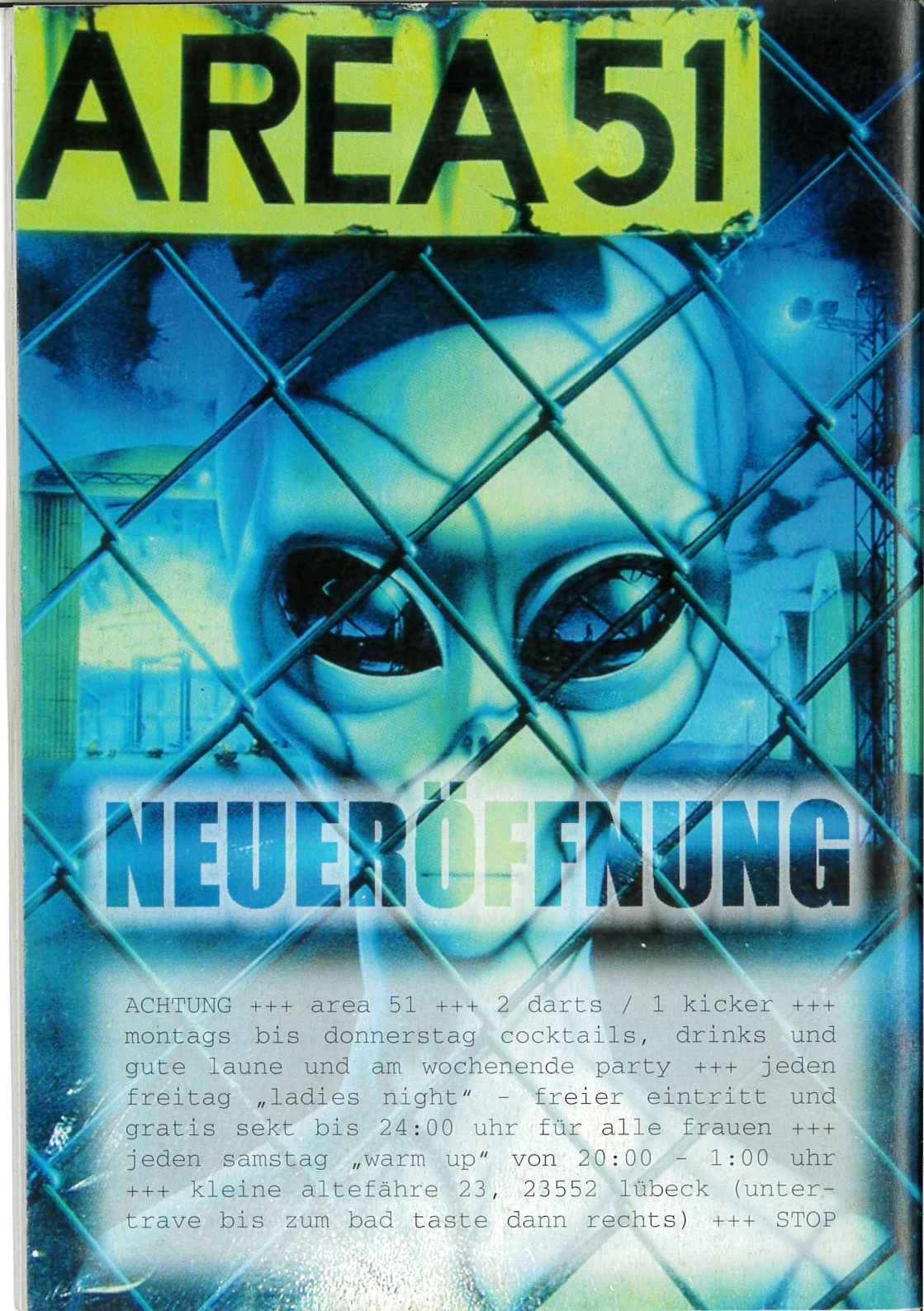
## **Jeden Samstag**

Offenes Einzel  
um 22:30 Uhr  
Startgeld DM 15,00/501 M.O.  
Merkur-Rangliste  
150%

**!Achtung!**  
Am 24. Februar  
findet kein Turnier  
statt, dafür wird am  
Freitag, 23. Februar  
ein Doppel gespielt!



# AREA 51



## NEUERÖFFNUNG

ACHTUNG +++ area 51 +++ 2 darts / 1 kicker +++  
montags bis donnerstag cocktails, drinks und  
gute laune und am wochenende party +++ jeden  
freitag „ladies night“ - freier eintritt und  
gratis sekt bis 24:00 uhr für alle frauen +++  
jeden samstag „warm up“ von 20:00 - 1:00 uhr  
+++ kleine altefähre 23, 23552 lübeck (unter-  
trave bis zum bad taste dann rechts) +++ STOP